

Jahrbuch 2026



Nr.1 in Schwimmbildung und Wasserrettung!



(L)earn in Frankfurt – studiere mit Gehalt!

Duales Bachelor-Studium am Fachbereich 2 der Frankfurt UAS

Berufserfahrung im Studium sammeln – und fürs Lernen bezahlt werden? Entscheide dich für unser duales Bachelor-Programm im MINT-Bereich!

→ Angewandte Biowissenschaften dual

→ Bioverfahrenstechnik dual

→ Elektro- und Informationstechnik dual

→ Informatik dual

→ Maschinenbau dual

→ Produktentwicklung und Technisches Design dual



Jetzt mehr erfahren auf unserer dualen Info-Seite!



FRANKFURT
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

Retten Sie mit uns Leben!



Inhalt	
Grußwort	4
Der DLRG Landesverband in Hessen	
100 Jahre DLRG in Hessen	6
DLRG Hessen Campusentwicklung	8
DLRG Hessen Campus Edersee	10
Personalentwicklung in der DLRG Hessen	12
Die DLRG in Hessen in Zahlen	14
Mitmachen in der DLRG Hessen	20
Schwimmprojekte 2025	22
Fördermöglichkeiten	23
Hessische Meisterschaften 2025	24
Unterwasserortung und -erkundung	26
Ausbildung.	28
Jugend	
Vorwort der Jugendvorsitzenden	31
Gelebte Partizipation und Verantwortung	32
Start des Traineeprogramms.	32
Neues Format für JETis	33
Ehrenamtliche Mitarbeit	34
News aus dem Landesjugendbüro (LJB)	34
Termine	35
Adressen	
Landesverbandsvorstand	36
Ehrenpräsident / Ehrenmitglieder	37
Bezirke und Kreisverbände	38
Landesverbandsgeschäftsstelle	40
Schulungsstätten.	41
Beauftragte	42
Wahlämter	43
Ausbildungsregionen	44
Baderegeln	45
Landesjugendvorstand	46
Landesjugendbüro	47
Stiftung Wasserrettung	48
Akademie Hochwasserschutz	49
Impressum/Bildnachweis	50

**Retten Sie
mit uns Leben!**



Liebe Leserinnen und Leser,

unser Jubiläumsjahr 2025 liegt hinter uns – auch wenn es ein ständig genutztes Zitat ist, so trifft es doch auf die DLRG in Hessen zu: 100 Jahre – und kein bisschen alt oder müde.

In einem tollen Festakt haben wir im Mai 2025 im Schloss Biebrich einerseits auf unsere stabilen Wurzeln verwiesen, zeitgleich aber auch klar in die Zukunft geschaut. Zu wissen, woher wir kommen und was uns groß gemacht hat, ist das stabile Fundament für unsere Zukunft. Die vielen wertschätzenden Ansprachen unserer Gäste haben uns bestärkt, unsere Arbeit in die Zukunft zu tragen.

Einen Bericht mit vielen Bildern rund um das Jubiläums- und Familienfest können Sie einige Seiten weiter im Jahrbuch lesen.

Die Gliederung unseres Jahrbuches haben wir auch zur besseren Lesbarkeit überarbeitet und dabei in drei Teile unterteilt: Aktuelles Neues vom DLRG Landesverband Hessen, Aktuelles und Neues der Landesjugend und abschließend einen Part mit Adressen und Erreichbarkeiten.

Natürlich war das Jahr 2025 kein Jahr, in dem wir uns nur mit unserem Jubiläum beschäftigt haben. Wir haben weitergearbeitet an unserer Mission „Wir sind und bleiben die Nummer 1 in der Schwimmausbildung und der Wasserrettung!“.

Das zeigen insbesondere die Ausbildungszahlen: neben einem Mitgliederrekord von nunmehr 66.193 Mitgliedern können wir auf eine Vielzahl von Ausbildungsrekorden verweisen. Über 18.000 Kinder haben an Anfängerschwimmangeboten der DLRG in Hessen teilgenommen – kein anderer Anbieter in Hessen bildet so viele Kinder und Jugendliche im Schwimmen aus. Dass diese Aktivitäten notwendig sind, wird durch einen negativen Höchststand der Ertrinkungsfälle deutlich. Leider ist die Zahl der Ertrinkungsoffer in Hessen noch einmal gestiegen.

liebe Kameradinnen und Kameraden,

Um unsere Ausbilderinnen und Ausbilder bestmöglich fortbilden zu können, stellen wir künftig zwei zentrale Ausbildungsorte zur Verfügung: DLRG Hessen | Campus Wiesbaden: unsere Liegenschaft am Rhein in Wiesbaden Biebrich erstrahlt in bestem Glanz nach einer umfassenden Sanierung und im Herbst diesen Jahres werden wir hier den Ausbildungsbetrieb umfänglich aufnehmen. Wir sind gespannt, wie neue Ausbildungs- und Gruppenarbeitsräume das Lernen und das Miteinander noch besser möglich machen.

DLRG Hessen | Campus Edersee: auf einer erweiterten Fläche, die nunmehr um rd. 4.000 m² Grundstück gewachsen ist und mit drei großen Schulungsräumen und über 150 m² deutlich mehr Platz für Ausbilden und Begegnen bietet, setzen wir auch hier einen neuen Maßstab.

Denn bei aller Digitalisierung ist das Zusammenkommen und gemeinsame Erarbeiten von Ideen und Ausbildungsinhalten zentraler Bestandteil unseres Erfolges. Unsere Aktiven möchten sich begegnen, miteinander Zeit verbringen und sich und unsere DLRG voranbringen – als Landesverband schaffen wir diese Möglichkeiten.

Raum und Möglichkeiten benötigen wir auch durch die Nutzung der öffentlichen Infrastruktur. Die Bäderinfrastruktur befindet sich nicht überall auf einem Niveau, das einen verlässlichen Betrieb der Bäder, insbesondere der Hallenbäder, in den kommenden Jahren gewährleistet. Investitionen werden durch mögliche Zuwendungen von Sonderprogrammen von Bund und Land Hessen ermöglicht und unterstützt. Das ist loblich und wir werden uns weiter für diese Förderprogramme einsetzen. Die Bäder betreibenden Kommunen brauchen aber auch die finanziellen Mittel für den Betrieb und laufende Instandhaltung: hieran werden wir beständig erinnern.

Und auch der hessische Katastrophenschutz, der in seinen Grundzügen vor vielen Jahren gut aufgestellt wurde, bedarf eines „Updates“ an geänderte Gefahrenlagen sowie geänderte Einsatzkonzepte. Wir müssen nicht mehr nur an Naturkatastrophen denken, sondern uns auch auf die Veränderungen der geopolitischen Lage einrichten. Insgesamt also ein durchwachsender Blick in Vergangenheit und Zukunft.

Doch wäre die DLRG in Hessen heute nicht so leistungsfähig aufgestellt, hätten wir uns nicht auch in der Vergangenheit jeweils den Erfordernissen der Zeit gestellt. Dabei meine ich nicht ein beliebiges „Fahne in den Wind hängen“ und dem Zeitgeist nachlaufen. Wir stehen sehr klar für unsere Werte ein: Humanität, Menschenwürde, Toleranz sind uns wichtig. Intoleranz, Menschenverachtung und politischer Extremismus sind uns fremd.

In diesem Sinne freuen wir uns auf viele Treffen mit Ihnen und Euch: bei der Eröffnung unserer neuen Campus-Gelände, zunächst am Edersee, dann auch in Wiesbaden. Und natürlich auch zu anderen Gelegenheiten im kompletten Bundesland.

Nun wünsche ich viel Spaß beim Lesen unseres neuen Jahrbuches 2026.

Ihr und euer

Michael Hohmann
Präsident



100 Jahre DLRG Hessen und 70 Jahre DLRG-Jugend Hessen

Ein Jubiläum voller Geschichte, Haltung und Zukunft

Am 17. Mai 2025 feierten die DLRG Hessen und die DLRG-Jugend Hessen in Wiesbaden ein besonderes Doppeljubiläum: 100 Jahre Landesverband Hessen und 70 Jahre DLRG-Jugend Hessen. Vor der eindrucksvollen Kulisse von Schloss Biebrich kamen zahlreiche Gäste aus Politik, Katastrophenschutz, Sport und der DLRG-Familie zusammen, um dieses Ereignis gemeinsam zu würdigen. Der feierliche Festakt in der Rotunde und das anschließende Familienfest im Schlosspark machten den Tag zu einem unvergesslichen Höhepunkt im Jubiläumsjahr.



In seiner Eröffnungsrede spannte der Präsident der DLRG Hessen, Michael Hohmann, den Bogen von den Anfängen des Verbandes bis in die Gegenwart. Deutlich wurde dabei, wie sehr sich die DLRG Hessen in einem Jahrhundert weiterentwickelt hat. Aus einer Organisation, die ursprünglich vor allem der Schwimmausbildung und der Lebensrettung verpflichtet war, ist heute ein moderner und leistungsfähiger Verband geworden, der auch im Katastrophenschutz eine unverzichtbare Rolle in Hessen einnimmt. Moderne Technik wie Unterwasser-Sonare, Tauchdrohnen und spezialisierte Einsatzfahrzeuge stehen sinnbildlich für diese Entwicklung. Zugleich machte Hohmann deutlich, dass bei aller Modernisierung die Wurzeln und Kernaufgaben des Verbandes unverändert geblieben sind: die Schwimmausbildung, die Wasserrettung und das Engagement für die Sicherheit der Menschen.

Ebenso prägend wie der Blick auf die Geschichte war an diesem Tag der Blick auf die Werte, die die DLRG Hessen tragen. Humanität, Verlässlichkeit und gesellschaftliche Verantwortung standen im Mittelpunkt. Deutlich betont wurde die parteipolitische Neutralität des Verbandes ebenso wie die klare Haltung gegen jede Form von Extremismus. Damit wurde sichtbar, dass die DLRG Hessen nicht nur für praktische Hilfe und Rettung steht, sondern auch für ein klares Selbstverständnis als wertegebundene Gemeinschaft.

Ein weiterer Schwerpunkt des Jubiläumstages lag auf der DLRG-Jugend Hessen, die ihr 70-jähriges Bestehen feiern konnte. Statt ausschließlich auf Vergangenes zurückzublicken, richtete die Jugend den Fokus bewusst auf Gegenwart und Zukunft. Die beiden Vorsitzenden Frauke Schneider und Eric Stumpf machten deutlich, dass die DLRG-Jugend Hessen ein moderner, lebendiger und überzeugter Jugendverband ist. Sie steht für Offenheit, Wertschätzung und das Ziel, jungen Menschen einen geschützten Raum zu bieten, in dem sie sich einbringen und entfalten können. Auch strukturell zeigt sich die Jugend zeitgemäß aufgestellt, unter anderem mit einer Doppelspitze und großem Engagement für mehr Eigenständigkeit und Mitbestimmung.

Die Bedeutung des Jubiläums wurde auch durch die zahlreichen prominenten Gäste unterstrichen. Landtagspräsidentin Astrid Wallmann, die Hes-



sische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, Diana Stolz, Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck sowie die Hessische Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales, Heike Hofmann, überbrachten ihre Glückwünsche und beteiligten sich an Gesprächsrunden. In ihren Beiträgen würdigten sie die herausragende Rolle der DLRG Hessen im Bevölkerungsschutz, in der Schwimmausbildung und in der Jugendarbeit. Ein besonderer Moment war die Übergabe eines Förderbescheids in Höhe von 100.000 Euro zur Unterstützung der Ausbildung von Schwimmausbilderinnen und Schwimmausbildern. Diese Förderung unterstreicht die hohe gesellschaftliche Relevanz der Arbeit der DLRG Hessen.

Beeindruckend ist auch die Größe und Struktur des Verbandes: Mit mehr als 65.000 Mitgliedern, von denen über die Hälfte jünger als 27 Jahre ist, gehört die DLRG Hessen nicht nur zu den größten, sondern auch zu den jüngsten Verbänden im Land. Diese Zahlen zeigen, dass die DLRG Hessen fest in der Gesellschaft verankert ist und zugleich eine starke Basis für die Zukunft besitzt.

Nach dem Festakt verwandelte sich der Schlosspark in einen lebendigen Ort der Begegnung. Das Familienfest bot ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen. Historische und moderne Einsatzfahrzeuge, Mitmachaktionen, Streetfood und Bootfahren auf dem Rhein sorgten für eine offene, fröhliche und einladende Atmosphäre. Hier wurde deutlich, was die DLRG Hessen im Kern ausmacht: Gemeinschaft, Ehrenamt, Tradition und zugleich die Offenheit für neue Entwicklungen.

Das Doppeljubiläum in Wiesbaden war damit weit mehr als nur ein Rückblick auf vergangene Jahrzehnte. Es war ein starkes Zeichen dafür, wie traditionsbewusst und zugleich zukunftsorientiert die DLRG Hessen und die DLRG-Jugend Hessen aufgestellt sind. Das Jubiläum hat eindrucksvoll gezeigt, dass die DLRG in Hessen mit klarem Wertekompass, starker Jugendarbeit und großem ehrenamtlichem Engagement auch in Zukunft eine tragende Rolle für Sicherheit, Schwimmfähigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt spielen wird.





DLRG Hessen | Campusentwicklung

Die Weiterentwicklung unserer bisherigen Schulungsstätten zu den neuen Standorten DLRG Hessen | Campus Wiesbaden und DLRG Hessen | Campus Edersee stellt eines der bedeutendsten Zukunftsprojekte des DLRG Landesverband Hessen dar. Ziel ist es, moderne, nachhaltige und leistungsfähige Lern- und Begegnungsorte zu schaffen, die den steigenden Anforderungen an Ausbildung, Ehrenamt und Gefahrenabwehr gerecht werden. Damit vollzieht der Landesverband bewusst einen Wandel: weg von klassischen Schulungsstätten, hin zu multifunktionalen Campus-Anlagen, die Ausbildung, Zusammenarbeit und Innovation miteinander verbinden.

Beide Maßnahmen binden aktuell erhebliche personelle, organisatorische und finanzielle Ressourcen und stellen den Verband vor große Herausforderungen im laufenden Betrieb. Gleichzeitig befinden sich die Projekte in einer entscheidenden Phase. Innerhalb der kommenden Monate sollen die wesentlichen Bau- und Ausstattungsmaßnahmen abgeschlossen werden, sodass ein Übergang in den Regelbetrieb möglich wird. Ziel ist es, die neuen Standorte zeitnah mit Leben zu füllen und sie als zentrale Orte des Verbandsgeschehens zu etablieren. Die Rückmeldungen aus Politik, Verwaltung und von Partnerorganisationen sind dabei durchweg positiv. Insbesondere der Umfang der Investitionen, die Qualität der Ausstattung sowie die strategische Weitsicht werden anerkannt und gewürdigt.

Am Standort Wiesbaden schreiten die Umbaumaßnahmen kontinuierlich voran. Der erste Bauabschnitt steht kurz vor dem Abschluss, auch wenn witterungsbedingte Verzögerungen während der Wintermonate den Bauablauf zwischenzeitlich beeinflusst haben. Wie bei Bestandsgebäuden dieser Art nicht ungewöhnlich, traten im Verlauf zusätzliche bauliche Herausforderungen auf. Insbesondere im Bereich der Dachkon-

struktion wurden Mängel aus früheren Bauphasen sichtbar, deren Behebung zu Mehrkosten führte. Auch im weiteren Innenausbau ist mit zusätzlichen Anpassungen zu rechnen. Trotz dieser Entwicklungen bleibt das Projekt insgesamt auf einem guten Weg.

Besonderes Augenmerk wird auf die Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit des Campus gelegt. Durch die Installation einer Photovoltaikanlage sowie die Umstellung auf eine moderne Luft-Wärmepumpe wird eine weitgehend energieautarke Versorgung angestrebt. Diese Entscheidung erweist sich vor dem Hintergrund steigender Energiepreise als sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich sinnvoll und unterstreicht den Anspruch des Verbandes, Verantwortung auch im Bereich Klimaschutz zu übernehmen.

Inhaltlich wird der Campus Wiesbaden künftig neue Maßstäbe setzen. Neben einem großen Tagungsraum, der perspektivisch wieder zentrale Gremiensitzungen ermöglicht, entstehen zusätzliche Besprechungs- und flexible Lernräume, die sich an modernen Arbeits- und Ausbildungskonzepten orientieren. Ergänzt wird das Raumangebot durch einen eigenen Arbeitsbereich für Lehrgangsleitungen. Auch die Geschäftsstelle



und das Landesjugendbüro werden neu gedacht: Durch flexible Arbeitsmodelle wie Homeoffice und Desk-Sharing kann die vorhandene Fläche effizient genutzt werden, während moderne und ergonomisch ausgestattete Arbeitsplätze optimale Bedingungen für Haupt- und Ehrenamtliche schaffen.

Auch am Standort Edersee werden die Planungen und Umsetzungen mit großer Intensität vorangetrieben. Erste Maßnahmen sind bereits auf den Weg gebracht, die Fertigstellung und Möblierung der neuen Räumlichkeiten sind für Anfang Juni vorgesehen. Der Zeitplan ist bewusst ambitioniert gewählt, um die Nutzung der neuen Kapazitäten so früh wie möglich zu ermöglichen. Bereits im Rahmen der Wacheröffnung am 20. Juni 2026 sollen die neuen Räume der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Mit dem Campus Edersee trifft der Landesverband eine strategisch wichtige Entscheidung für die Zukunft der Ausbildung. Der Standort bietet ideale Voraussetzungen für praxisnahe Schulungen, insbesondere im Bereich der Wasserrettung, und ermöglicht eine enge Verzahnung von theoretischer Ausbildung und praktischen Übungen. Darüber hinaus werden zusätzliche Entwicklungs-

perspektiven verfolgt. Für die Einbindung der im neuen Gebäude vorgesehenen Wasserfläche ist eine Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsstudie vorgesehen. Gleichzeitig eröffnen Gespräche mit der Polizei Möglichkeiten für eine gemeinsame Nutzung und Weiterentwicklung der Flächen, insbesondere im Bereich Ausbildung und Sicherheit.

Mit den beiden Campus-Standorten in Wiesbaden und am Edersee entsteht insgesamt eine moderne Infrastruktur, die weit über die bisherigen Möglichkeiten hinausgeht. Es entstehen Orte, an denen hochwertige Ausbildung, innovative Arbeitsformen und gelebtes Ehrenamt zusammenkommen. Sie stärken die Leistungsfähigkeit des Verbandes nachhaltig, erhöhen die Attraktivität für neue Mitglieder und schaffen zugleich die Grundlage für intensivere Kooperationen mit Partnern aus Politik, Verwaltung und Gefahrenabwehr.

Diese Investitionen sind ein klares Bekenntnis zur Zukunftsfähigkeit der DLRG in Hessen. Der Anspruch ist es, die neuen Campus-Standorte nicht nur zu betreiben, sondern aktiv zu gestalten – als lebendige Zentren der Ausbildung, der Zusammenarbeit und des gesellschaftlichen Engagements.

DLRG Hessen | Campus Edersee und Rettungsstation Waldeck am Edersee

Der Edersee ist der drittgrößte Stausee in Deutschland.

Der Campus Edersee ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Baustein der Wasserrettung in Hessen. Generationen von Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern, Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Führungskräften haben hier ihre Ausbildung absolviert und sich auf verantwortungsvolle Aufgaben im Einsatzdienst vorbereitet. Mit dem Erwerb eines zusätzlichen Gebäudes in unmittelbarer Nähe der Rettungsstation Waldeck investiert der DLRG Landes-

verband Hessen nun gezielt in die Zukunft dieses bedeutenden Standorts. Die Anforderungen an Ausbildung, Ehrenamt und Einsatzvorbereitung entwickeln sich stetig weiter. Moderne Lern- und Arbeitsformen erfordern zeitgemäße Räumlichkeiten, die den Bedürfnissen unserer Mitglieder gerecht werden. Das Erweiterungsgebäude ergänzt die bestehenden Einrichtungen am Edersee und schafft zusätzliche Kapazitäten für Lehrgänge, Fortbildungen



Die Station Waldeck am Campus Edersee, eine von drei Wachstationen am 27 km langen und bis zu 1 km breiten Edersee.



und Verbandsveranstaltungen. Gleichzeitig entsteht ein modernes Umfeld, das Lernen, Austausch und Gemeinschaft gleichermaßen fördert. Der Campus Edersee steht jedoch nicht nur für Ausbildung, sondern auch für praktische Einsatzbereitschaft. Als wichtiger Standort der Wasserrettung werden hier Rettungsmittel und Ausrüstungen für den Einsatzbetrieb vorgehalten und koordiniert. Rund 190 ehrenamtliche Einsatzkräfte engagieren sich am Edersee für die Sicherheit auf und am Wasser. Ihnen stehen moderne Rettungsmittel und Fahrzeuge zur Verfügung, die eine schnelle und professionelle Hilfeleistung ermöglichen.

Ein weiterer wichtiger Schritt zur Stärkung der Einsatzfähigkeit war die Indienststellung eines neuen Dienstfahrzeugs für die Einsatzdienste in Nord-Hessen. Das Fahrzeug unterstützt die Durchführung von Ausbildungen, Übungen und Einsätzen im gesamten Landesverband und verbessert die Mobilität unserer ehrenamtlichen Einsatzkräfte vor Ort. Gemeinsam mit den vorhandenen Rettungsmitteln leistet es einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung einer leistungsfähigen Wasserrettung.



Mit der Erweiterung des Campus Edersee investieren wir daher nicht nur in Gebäude, sondern vor allem in Menschen. Wir schaffen die Voraussetzungen für eine moderne Ausbildung, stärken die Einsatzfähigkeit unserer Wasserrettung und fördern den Zusammenhalt innerhalb der DLRG Hessen.

Der Campus Edersee bleibt damit auch künftig ein Ort, an dem Ehrenamt, Ausbildung und Einsatzbereitschaft zusammenkommen – zum Nutzen unserer Mitglieder und zur Sicherheit der Menschen an Hessens Gewässern.

Wir konnten dein Interesse für die DLRG am Edersee wecken? Ob für Weiterbildungen deiner Gliederung oder für den Wasserrettungsdienst?

Oder du hast noch Rückfragen?

Melde dich einfach bei uns
campus-edersee@hessen.dlrg.de
campus-wiesbaden@hessen.dlrg.de
 oder unter **05623-5452**.

Anschrift und Kontakt:
Campus Edersee und Rettungsstation Waldeck
 Ederseerandstr. 10 | 34513 Waldeck

Tel.: 05623-5452
 E-Mail: campus-edersee@hessen.dlrg.de

Personalentwicklung in der DLRG Hessen

Mit Blick auf die Lebenswelten unserer Mitglieder – Zukunft gemeinsam gestalten

Im vergangenen Jahr trafen sich Bezirks- und Kreisverbandsleitungen sowie der Landesverbandsvorstand der DLRG Hessen zu einem intensiven Arbeitswochenende.

Ziel war es, Grundlagen für eine moderne, nachhaltige und zukunftsorientierte Personalentwicklung zu schaffen.

Der Einstieg erfolgte durch Impulse zur Sinus-Studie U18, die deutlich zeigte, dass Jugendliche vor allem aus den traditionell bürgerlichen und adaptiven Lebenswelten stammen und die DLRG insbesondere als familiären, verlässlichen und sicheren Ort wahrnehmen. Diese Erkenntnisse bildeten einen zentralen Ausgangspunkt für die weitere Arbeit.

Auf dieser Basis wurde diskutiert, wie die DLRG Hessen als attraktiver Verband sichtbar bleibt – nicht nur für Jugendliche, sondern auch für Erwachsene, Ehrenamtliche und neue Engagierte. Die Studie macht deutlich, dass junge Menschen reale Erlebnisse, klare Strukturen, persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und ein wertschätzendes Umfeld suchen. Diese Bedürfnisse spiegeln sich in vielen unserer bestehenden Angebote

wider; gleichzeitig wurde sichtbar, wo Entwicklungspotenzial besteht.

Am Samstag arbeiteten die Teilnehmenden intensiv mit der GROW-Methode an zentralen Fragen der Personalentwicklung: Wie schaffen wir Strukturen, die Menschen langfristig binden? Wie verankern wir Personalverantwortung in allen Gliederungsebenen? Wie fördern wir Zusammenarbeit statt Konkurrenzdenken?

Für die praktische Umsetzung wurde eine „Roadshow“ beschlossen, die die Konzepte in die Regionen trägt, unterstützt durch Materialien, Workshops und Beratungsangebote. Eine Arbeitsgruppe entwickelt bis Ende Januar einen Prototyp für Personalentwicklung auf Bezirksebene – als modellhafte Grundlage, die später für alle Gliederungen adaptierbar ist.

Neben der inhaltlichen Arbeit war das Wochenende geprägt von Gemeinschaft und spürbarer Motivation. Die vielen Gespräche und die konstruktive Atmosphäre machten deutlich, dass die DLRG Hessen auf engagierte Menschen bauen kann, die bereit sind, Veränderungen aktiv mitzugestalten.



Was ist die Sinus Studie?

Die Analyse der Sinus-Lebenswelten U18 zeigt, dass Jugendliche der DLRG vor allem den traditionell bürgerlichen (Bodenständig, pflichtbewusst) und adaptiven (Leistungsorientiert, sozial angepasst, gleichzeitig flexibel) Milieus angehören; ein kleinerer Teil ist neoökologisch (nachhaltig, kritisch gegenüber Konsum geprägt).

Andere Lebenswelten sind kaum vertreten. Die Befragten schätzen die DLRG besonders als familiären, sicheren Raum, der Gemeinschaft und Verlässlichkeit bietet. Werte wie Freundschaft, Familie, Toleranz und Sicherheit stehen im Mittelpunkt, während Luxus und stark wenig Bedeutung hat.

Die Jugendlichen wünschen sich reale, nicht-digitale Erlebnisse, soziale Verbundenheit sowie Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung. Sie wollen ernst genommen und aktiv beteiligt werden, gleichzeitig sollen Spaß und Gemeinschaft erhalten bleiben.

Die DLRG fungiert dabei wie eine „Insel“ im Alltag: ein geschützter Ort, der jedoch stärker mit anderen Lebensbereichen vernetzt werden soll.

Ziel ist es, Jugendliche langfristig zu binden und ihre Bedürfnisse in allen Strukturen sichtbar zu machen.



Einsatz, der Hessen lebenswert macht.

Fürsorge für das Gemeinwohl hat viele Gesichter. Die DLRG Hessen engagiert sich seit 100 Jahren für die Sicherheit der Menschen im Wasser – wir unterstützen Projekte, die das Leben in Hessen an Land lebenswert machen. Von bezahlbarem Wohnraum über eine funktionierende Infrastruktur bis hin zu Investitionen der Wirtschaft. Seit 75 Jahren begleiten wir die Entwicklung Hessens – verlässlich und nah an den Menschen.

Wir machen Hessen stark.



Unseren Förderfinder und
weitere Informationen finden
Sie unter: www.wibank.de

75 | **JAHRE
STARK FÜR
HESSEN**
WI Bank

Die DLRG Hessen in Zahlen

DLRG Landesverband Hessen e. V.

Der DLRG Landesverband Hessen e.V. ist mit über 66.000 Mitgliedern und Förderern die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation in Hessen. Seit der Gründung im Jahr 1925 hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren.

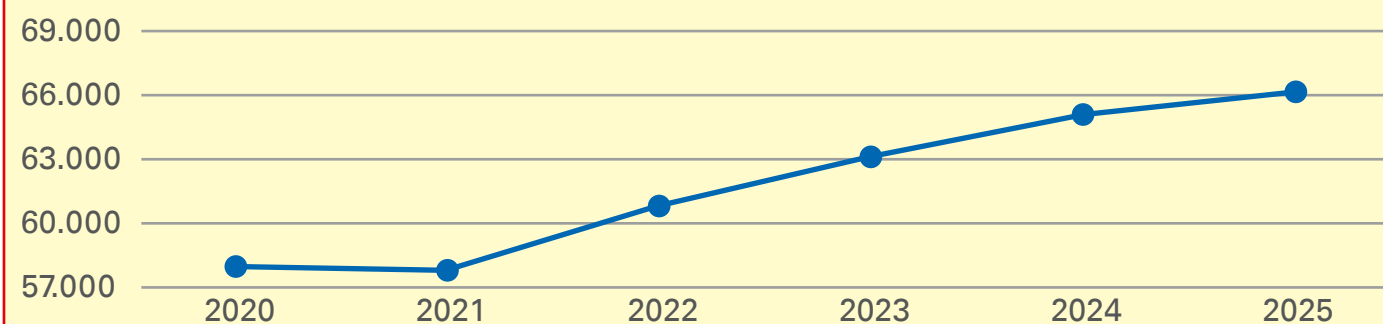
In knapp 200 örtlichen Gliederungen in den 24 hessischen Bezirken und Kreisverbänden leisten die ehrenamtlichen Helfer pro Jahr viele Tausend Stunden freiwillige Arbeit für die Menschen in Hessen.



Mitgliederzahlen zum 31.12.2025

Bergstraße e.V.	3.283
Darmstadt-Dieburg e.V.	3.654
Dill e.V.	484
Frankfurt am Main e.V.	2.561
Fulda-Weser e.V.	4.356
Gießen-Wetterau-Vogelsberg e.V.	7.402
Groß-Gerau e.V.	2.831
Hersfeld-Rotenburg e.V.	2.238
Kelsterbach e.V.	1.494
Lahn-Dill e.V.	3.471
Limburg-Weilburg e.V.	2.959
Main e.V.	4.121
Main-Kinzig e.V.	5.404
Marburg-Biedenkopf e.V.	3.490
Odenwald e.V.	995
Offenbach e.V.	14
Offenbach-Land e.V.	3.694
Osthessen-Fulda e.V.	2.349
Rheingau-Taunus e.V.	833
Rüsselsheim e.V.	1.360
Schwalm-Eder e.V.	3.732
Waldeck-Frankenberg e.V.	931
Werra-Meißner e.V.	1.668
Wiesbaden e.V.	2.869

Mitgliederentwicklung der letzten 5 Jahre



Connecting
your world.

**HAST
DU WEISST, WAS
EIN GUTES TEAM
AUSMACHT.**

**DANN PASST DU
PERFEKT ZU UNS.**

Ob im Wasser oder im Job:
Zusammenhalt bringt dich weiter.
Starte bei uns mit Ausbildung
oder dualem Studium.



Jetzt durchstarten!





So geht Ausbildung bei uns.

Ob im Campus, im Nachwuchsleistungszentrum, im Trainingszentrum oder in einer unserer modernen Filialen – auf dich warten spannende Aufgaben und viel Spaß im Team.

www.taunussparkasse.de/karriere



Taunus Sparkasse

Zahlen im Einsatz 2025 in Hessen

Schwimmbäder, Seen und Flüsse werden in den Sommermonaten rege besucht. Bei gutem Wetter findet das Leben draußen statt, was auch die DLRG merkt. Menschen treffen sich zum Abkühlen, Schwimmen oder einfach zur zum „Chillen“. Gleichzeitig verlassen sie sich darauf, dass sie dies in Sicherheit, bewacht von der DLRG tun können. Dies hat zur Folge, dass die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer erneut stark gefordert waren.

Auch wenn die Hilfeleistungen bei Personen augenscheinlich abgenommen haben, zeigt sich anhand der Helferstunden der große Arbeitseinsatz der Ehrenamtlichen. Auch gibt es trotz aller Präventionsmaßnahmen immer wieder tödliche Ertrinkungsunfälle zu beklagen.

Dies zeigt deutlich, dass schwimmen zu können eine dringende Notwendigkeit ist und dass schon im Grundschulalter Kinder den ersten Schritt zur Wassergewöhnung und -sicherheit lernen müssen! Dies geht aber nur, wenn Bäder in den Kommunen in Hessen geöffnet bleiben und nicht Sparzwängen zum Opfer fallen.

Leider erleben wir nach wie vor gegenteilige Tendenzen und appellieren aus diesem Grund an alle Badbetreiber:

„Lasst Eure Bäder offen und helft uns, dem Ertrinkungstod aktiv entgegenzuwirken!“

Hilfeleistungen – Stunden/Anzahl	2024	2025	Veränderung in %
Helferstunden	201.144	184.186	– 8 %
Hilfeleistungen bei Personen	4.945	2.042	– 59 %
Lebensrettungen	88	89	1 %
Medizinische Hilfeleistung	2.541	1.944	– 23 %
Hilfeleistungen bei Sachwerten und Umweltgefahren	185	208	12 %
Wachgebiete – Anzahl			
Freigewässer	89	91	2 %
Schwimmbäder	153	153	0 %
Wachstationen (feste und mobile)	102	103	1 %
Ertrinkungsorte – Anzahl			
See/Teich	5	6	20 %
Bach/Kanal	0	2	200 %
Fluss	6	7	17 %
Schwimmbäder	0	1	100 %
Gesamt:	11	17	55 %
Qualifikationen/Weiterbildungen/Teilnahmen Anzahl Personen/Veranstaltungen			
Fachausbildung Katastrophenschutz	967	1.028	6 %
Bootsführer (A+B)	1.053	1.080	3 %
Einsatztaucher (ET1+ET2)	306	310	1 %
Strömungsretter (SR1+SR2)	444	448	1 %
Drohnenpiloten (BOS)	31	49	58 %
Mitglieder in Jugend-Einsatz-Teams	761	765	1 %

Quelle: stat. Jahresbericht/Mitgliederstatistik Stand 31. 12. 2025 / PM DLRG

AUSBILDUNG

1.131
Ausbilder



5.259
abgenommene
Seepferdchen-Abzeichen



188.871
Ausbildungsstunden



9.070
abgenommene
Schwimmabzeichen

18.825
Teilnehmer
in Anfängerkursen



6.566
neu abgenommene
Rettungsschwimmabzeichen



13.349
Teilnehmer in Kursen
für Fortgeschrittene



911
abgenommene
Junior-Retter

RETTUNGSSPORT

52
Meisterschaften



3.160
Teilnehmer



182
Ausbilder



5.757
Stunden



362
Kampfrichterlizenzen

EINSATZ & MEDIZIN

3.064
aktive Helfer



184.186
Stunden im Einsatz



62
Lebensrettungen



2.042
Hilfeleistungen
für Personen



11
Wasserrettungszüge



431
Ausbilder
(Einsatz & Medizin)



9
Erweiterte
Wasserrettungsgruppen



765
aktive JET-Mitglieder

244

Wachgebiete
(Freigewässer und
Schwimmbäder)



103
Wachstationen (mobil und fest)



264
Wasserrettungsfahrzeuge



469
Rettungsbretter,
Tauchgeräte, Rafts u.a.

Mitmachen in der DLRG in Hessen

Ob an den hessischen Badeseen oder im Schwimmbad – (fast) jeder kennt die Rettungsschwimmer der DLRG. Die Schwimm- und Rettungsschwimmbildung gehören zu den Kernaufgaben der DLRG. Die DLRG ist aber mehr:



Schwimmbildung und Rettungsschwimmbildung

„Basis“-Ausbildung



Jugendarbeit

Kinder- und Jugendverband, Jugend-Einsatz-Teams



Sprechfunk

Information und Kommunikation



Bootswesen

Hilfe auf dem Wasser



Öffentliche Gefahrenabwehr/ Katastrophenschutz

Einsatz bei bspw. Hochwasser-Ereignissen



Wasserrettungsdienst

Sicherheit im Schwimmbad, Seen und Flüssen



Tauchen

Einsatz- und Sporttauchen



Rettungshunde

Helfer auf 4 Pfoten



Strömungsrettung

Spezialisten für Wildwasser



Medizin

Ersthelfer, Sanitätshelfer, Sanitäter, Ausbilder, Realistische Unfall- und Notfalldarstellung



Rettungssport

Wettkämpfe und Meisterschaften



Vereinsverwaltung

Finanzen, Recht und Steuern

Dies und vieles mehr sind Möglichkeiten, sich bei der DLRG ehrenamtlich zu engagieren.

Das Aus- und Fortbildungsangebot zu diesen Themen ist vielschichtig, baut teilweise aufeinander auf und wird zum Teil auf unterschiedlichen Gliederungsebenen durchgeführt.

Weitere Informationen zu den Ausbildungen auf Landesverbandsebene finden Sie auf Seite 28/29 dieses Jahrbuchs.

Sie möchten uns kontaktieren? Auf Seite 38/39 haben wir die Ansprechpartner der Bezirke und Kreisverbände übersichtlich zusammengestellt.

Alternativ gibt es auch die Möglichkeit, sich über <https://hessen.dlrg.de/gliederungen> direkt an eine Gliederung in der Nähe zu wenden.

Die Gliederungen im Landesverband Hessen bieten eine Vielzahl von Angeboten und Kursen an. Die Schwimm- und Erste-Hilfe-Ausbildungen finden ausschließlich in den örtlichen Gliederungen statt.

Schwimmprojekte 2025

Im Jahr 2025 war es durch geförderte Schwimmprojekte wie „Hessen lernt Schwimmen“ und „Unsere Kinder – Sichere Schwimmer in Hessen“ erneut möglich, die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen am und im Wasser zu steigern.

Das Projekt „Hessen lernt Schwimmen“, welches zusätzliche Schwimmkurse in Hessen mit Mitteln des Hessischen Kultusministeriums und mit Unterstützung des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport fördert, wurde auch in 2025 wieder angeboten. Vertreter der beiden Ministerien sowie der DLRG Hessen e.V. und des Hessischen Schwimm-Verbandes e.V. haben vereinbart, dass Vereine und Ortsgruppen auch in 2025 zusätzliche Schwimmkurse für Kinder im schulpflichtigen Alter mit Mitteln des Landes Hessen finanziert werden. Insgesamt konnten mit dem Projekt 115 Schwimmkurse in 29 hessischen Gliederungen durchgeführt werden, bei denen 974 Kinder und Jugendliche im sicheren Schwimmen trainiert werden konnten und insgesamt 737 Schwimmabzeichen erlangten.

Ein weiteres gefördertes Schwimmprojekt, welches im Jahr 2025 im Repertoire war, ist „Unsere Kinder – Sichere Schwimmer in Hessen“. Ziel des Projektes ist es, die Zahl der sicheren Schwimmer, also der Kinder, die mindestens ein DJSA Bronze haben, zu erhöhen. Ursprung des Projektgedankens war die repräsentative Forsa-Umfrage der DLRG in 2017, bei welcher festgestellt wur-



de, dass eine Vielzahl der Schulkinder mit Verlassen der Grundschule (4. Klasse) nicht mehr als „sichere Schwimmer“ gezählt werden können.

Insbesondere die Möglichkeiten des Schwimmtrainings sind hierbei eine Schlüsselstelle für die Ausbildung der sicheren Schwimmer. Wasserflächen für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen sind oft nur unter erschwerten Bedingungen verfügbar. Vor dem Hintergrund dieser Themen haben sich die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen (SGV-HT) sowie der DLRG Landesverband Hessen auf das gemeinsame Projekt verständigt. Besondere Förderung sollen Kinder und Jugendliche erfahren, die nicht in den Genuss des Schwimmtrainings kommen können. Die Ausbildung der teilnehmenden Kinder inkl. Eintritt in das Schwimmbad, Abzeichen, Versicherung/Mitgliedschaft werden hessenweit durch eine Spende der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen aus dem Zweckertrag des PS-LOS-SPARENS gesichert. Insgesamt konnten im Projekt 141 Schwimmkurse in 43 hessischen Gliederungen durchgeführt werden, bei denen 1.544 Kinder und Jugendliche zu sicheren Schwimmern ausgebildet wurden.



Fördermöglichkeiten des DLRG LV Hessen – Innerverbandliche Finanzierung

Gute Ideen scheitern oft nicht am Engagement – sondern am Geld. Neben Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuschüssen gibt es deshalb gezielte Wege, Mittel innerhalb des Landesverbands dorthin zu bringen, wo sie wirklich gebraucht werden.

👉 Unser Ziel: starke Projekte ermöglichen und Engagement gezielt fördern.

Förderfonds des DLRG LV Hessen

Ihr habt eine Projektidee oder plant eine wichtige Anschaffung?

Der Förderfonds unterstützt DLRG-Gliederungen in Hessen gezielt bei Projekten und Baumaßnahmen.

- Vergabe durch einen Förderbeirat auf Basis klarer Richtlinien
- Finanzierung aus zentralen Spendengeldern
- Fokus: nachhaltige Wirkung für die DLRG vor Ort

📅 Antragsschluss: jeweils zum 01.05. eines Jahres

Margot-Probandt-Franke-Stiftung

Diese Stiftung investiert direkt in die Zukunft der Wasserrettung:

- Ausbildung von Rettungsschwimmern
- Ausbau und Weiterentwicklung des Wasserrettungsdienstes
- Beschaffung von Rettungsgeräten

Die Mittel stammen aus Stiftungserträgen und werden gezielt und zweckgebunden eingesetzt. Ein zusätzlicher Vorteil: Materialien können oft kostengünstiger bereitgestellt werden.

📅 Antragsschlüsse: 30.04. und 30.11. eines Jahres

Stiftung Wasserrettung in Hessen

Hier steht ein Ziel im Mittelpunkt: Leben retten.

Die Stiftung fördert:

- Prävention gegen Ertrinken
- Stärkung des Wasserrettungsdienstes
- Maßnahmen für mehr Sicherheit am und im Wasser
- Ausbildung von Führungskräften in der DLRG in Hessen

👉 Besonders im Fokus: nachhaltige Projekte mit direktem Nutzen für die Bevölkerung.

📅 Antragsschluss: jeweils zum 28.02. eines Jahres

Weitere Informationen, auch zur Antragsstellung gibt es unter hessen.dlrg.de/informieren/foerderungen



Hessische Meisterschaften im Rettungsschwimmen 2025

Die Hessischen Mehrkampfmeisterschaften fanden Ende Mai 2025 im Landkreis Darmstadt-Dieburg statt. Die Ortsgruppe Ober-Ramstadt stellte mit einem Team aus Helferinnen und Helfern das Bad und die Helferpower zur Verfügung. Vielen Dank für die motivierten Gliederungen, die tolle Ausrichtung durch die Ortsgruppe und die Helfenden im Hintergrund.

Am Samstag stellten sich rund 300 Sportler:innen in den unterschiedlichen Altersklassen den Herausforderungen des Wettkampfes. Sonntags war dann mit über 60 Mannschaften nicht weniger los.

Die Teilnehmenden bewiesen ihre Fähigkeiten am und im Wasser, konnten eindrucksvoll ihren Umgang mit Rettungsgerät beweisen und zeigen, wie fit die DLRGler in Hessen sind. Gleichzeitig gab es 2025 für die Kampfrichter:innen eine neue Ausstattung. Ab diesem Zeitpunkt wurde auch in Hessen die offizielle Kleidung für das Kampfgericht an blauen Statuten angepasst und die Kampfrichter:innen hierfür ausgestattet. Die Kampfrichter:innen konnten auch in diesem Jahr die wundervolle Ausbildung im LV Hessen genießen und sich so dem Rettungssport „verpflichten“. Daneben wurden Onlinefortbildungen angeboten, die die Unparteiischen auf dem neuesten Stand halten. Fairness und Leistung greifen hier also Hand in Hand und betonen die Werte des Verbandes. Ein besonderer Dank gilt allen Kampfrichter:innen, denen die Abkühlung in der warmen Schwimmhalle oft vergönnt ist, wenn sie nicht in der Nähe des Startblocks sind. Die erfolgreichsten Teilnehmenden konnten auf den Deutschen Meisterschaften starten und den



Landesverband würdig vertreten. Einige schafften es sogar in den Landeskader und haben ein starkes Team gebildet.

Das Wichtigste an diesen beiden Tagen mit 4 Wettkampfabschnitten war jedoch der Spaß und die Gemeinsamkeit, die alle verbindet. Dies ist das Schwimmen und die Sicherheit am und im Wasser. So trägt auch der Rettungssport dazu bei, dass der Landesverband die Nummer 1 in Hessen in der Schwimmbildung und Wasserrettung ist.

Die Sieger im Einzel-Mehrkampf (w/m)

AK 10	Ida Bordel Leonard Strack	Ortsgruppe Buseck Ortsgruppe Laubach
AK 12	Vivien Svec Fritz Gräbing	Ortsgruppe Laubach Ortsgruppe Neustadt
AK 13/14	Sofia Haseneier Leon Langguth	Ortsgruppe Usinger Land Bezirk Kelsterbach
AK 15/16	Ronica Singh Jaap Ott	Bezirk Kelsterbach Ortsgruppe Kelkheim
AK 17/18	Sarah Haude Lukas Langguth	Ortsgruppe Kelkheim Bezirk Kelsterbach
AK Offen	Cara- Marleen Kurhofer Felix Hofmann	Ortsgruppe Baunatal Ortsgruppe Kelkheim
AK 25	Christian Wölfer	Ortsgruppe Eschborn
AK 30	Laura Semrau	Ortsgruppe Usinger Land
AK 35	Robert Pöls	Ortsgruppe Usinger Land
AK 40	Kerstin Gummelt	Bezirk Kelsterbach
AK 45	Michael Brand	Ortsgruppe Eschborn
AK 50	Ulrich Koschmieder	Ortsgruppe Eschborn
AK 55	Michael-Josef Dambacher	Ortsgruppe Eschborn
AK 60	Petra Fink	Bezirk Kelsterbach
AK 65	Petra Seyffrath	Ortsgruppe Heusenstamm

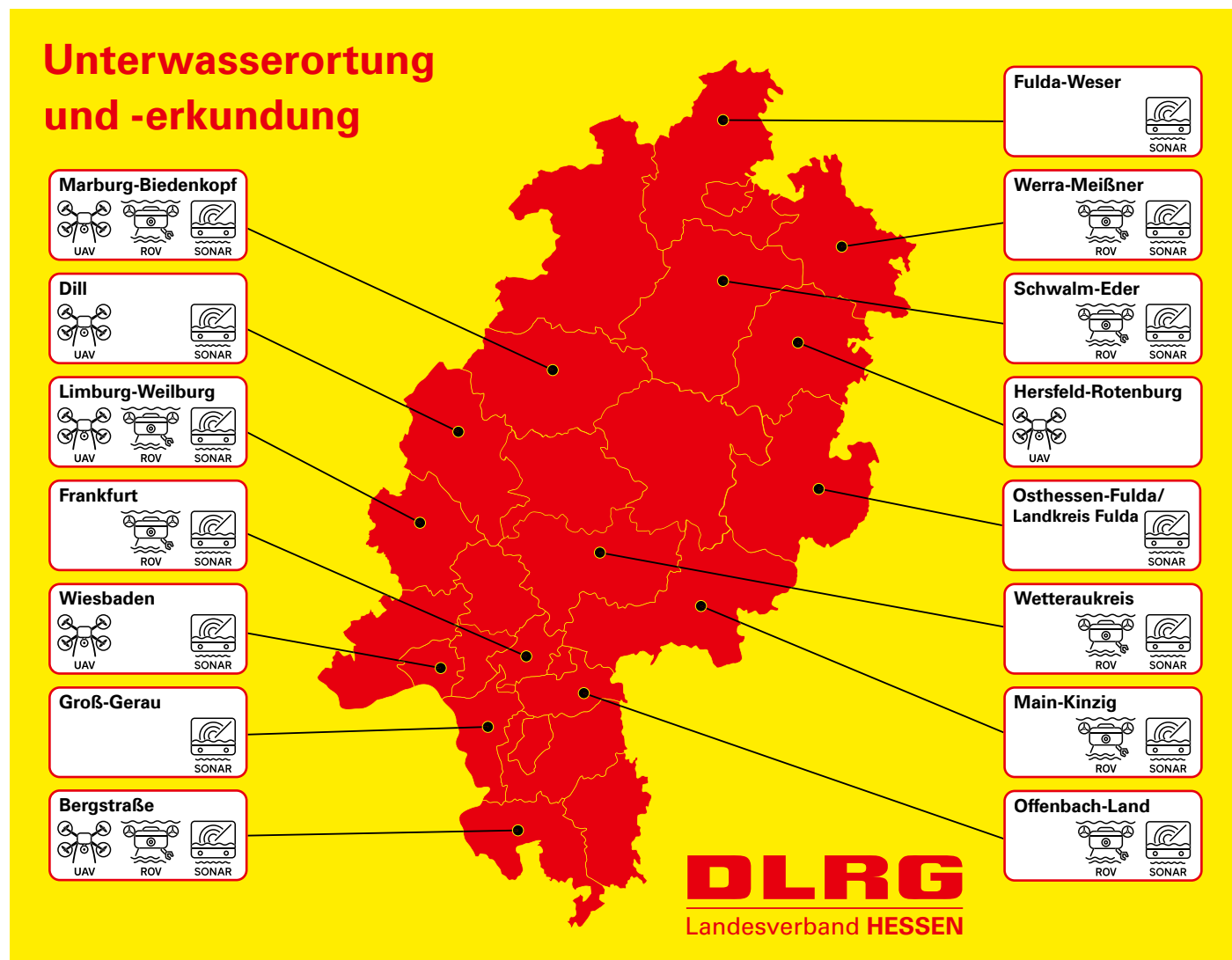
Die Sieger im Mannschafts-Mehrkampf (w/m)

AK 10	Ortsgruppe Buseck und Ortsgruppe Kelsterbach
AK 12	Bezirk Kelsterbach und Ortsgruppe Kelkheim
AK 13/14	Ortsgruppe Laubach und Ortsgruppe Kelkheim
AK 15/16	Bezirk Kelsterbach und Ortsgruppe Kelkheim
AK 17/18	Ortsgruppe Kelkheim und Ortsgruppe Kelsterbach
AK Offen	Ortsgruppe Kelkheim und Ortsgruppe Kelkheim
AK 100	Ortsgruppe Lollar
AK 120	Ortsgruppe Eschborn
AK 170	Ortsgruppe Kelsterbach und Ortsgruppe Lollar
AK 240	Ortsgruppe Eschborn



Unterwasserortung und -erkundung

Die Aufgaben in der Wasserrettung sind vielfältig und stellen die DLRG in Hessen häufig vor große Herausforderungen – insbesondere bei zeitkritischen Einsätzen, etwa wenn nach vermissten Personen in Gewässern gesucht werden muss.



In Hessen hat sich hierfür ein etabliertes Einsatzkonzept entwickelt, das verschiedene Komponenten miteinander kombiniert. Dazu gehören insbesondere Boote, Einsatztaucher und Strömungsretter.

Einsatzkomponenten an der Wasseroberfläche

Mit unterschiedlichen Bootstypen können die Einsatzkräfte schnell auf den lokalen Gewässern eingesetzt werden, um unmittelbar eine Oberflächensuche zu beginnen. Parallel dazu durchsuchen Strömungsretter den ufernahen Bereich. Sie laufen flache Wasserzonen ab oder kontrollieren Bewuchs und Hindernisse, in denen sich Personen verfangen haben könnten. Gerade in Bereichen mit sehr geringer Wassertiefe oder vielen Unterwasserhindernissen sind Strömungsretter oft effektiver als Boote, deren Tiefgang den Einsatz einschränkt.

Suche unter Wasser

Einsatztaucher kommen dort zum Einsatz, wo die vermisste Person unter Wasser vermutet wird. Dank ihrer speziellen Ausbildung können Einsatztaucher auch unter schwierigen Sicht- und Strömungsverhältnissen systematisch Suchgebiete absuchen und so einen wichtigen Beitrag zur Rettung und Bergung leisten. Ergänzend unterstützen speziell ausgebildete Rettungshunde die Suche. Sie liegen auf dem Boot, nehmen feinste Geruchspartikel im Wasser wahr und zeigen Fundstellen an, die im Anschluss von den Einsatztauchern betaucht werden..

Moderne technische Unterstützung

Die klassischen Einsatzoptionen werden heute durch zahlreiche technische Systeme ergänzt:

■ Sidescan-Sonar

Vom Boot aus kann die Unterwasserumgebung großflächig und systematisch abgesehen werden. Das Sonar zeigt Objekte als auch den Untergrund auf einem Bildschirm an und ermöglicht eine schnelle Abdeckung großer Bereiche. Die Aufgabe des Bedienpersonals besteht darin, die angezeigten Bilder zu interpretieren und evtl. Tauchstellen zu markieren.

■ Hubschrauber und Drohnen (Unmanned Aerial Vehicle (unbemanntes Luftfahrzeug) – UAV)

Bei guten Sichtverhältnissen kann sowohl aus der Luft als auch per Drohne senkrecht ins Wasser geschaut werden. Dadurch wird die Spiegelung der Wasseroberfläche reduziert. Auch bei der DLRG werden immer mehr UAV vorgehalten, da diese oft schneller aktiviert und im Betrieb wesentlich kostengünstiger sind als Polizei- oder Rettungshubschrauber. Beide Verfahren funktionieren natürlich nur, wenn die Sichtverhältnisse im Wasser ausreichend gut sind.

Zusätzlich können die Luftfahrzeuge auch mit Wärmebildkameras ausgestattet sein, die Temperaturunterschiede sichtbar machen und Personen oder auch nur Körperteile an der Oberfläche schneller auffindbar machen. Ein Blick mit der Wärmebildkamera unter Wasser ist technisch leider nicht möglich.

■ Ferngesteuerte Unterwasserroboter (Remotely Operated Vehicle – ROV)

Der technologische Fortschritt hat auch unter Wasser Einzug gehalten. Moderne ROVs verfügen neben Kameras häufig über Nahbereichssonar, das auch bei schlechter Sicht eine effektive Erkundung ermöglicht. Neuere Modelle nutzen bereits KI-gestützte Bildoptimierung, um feine Konturen deutlicher darzustellen und die Suche zu erleichtern. Je nach Modell können die ROV auch mit Greifarmen ausgestattet sein, die je nach Gewicht ein Objekt entweder fixieren können oder sogar eine direkte Bergung ermöglichen.

Zusammenspiel aller Komponenten

Der Einsatz Erfolg ergibt sich stets aus dem Zusammenspiel aller verfügbaren Komponenten. Unterwasserroboter ersetzen zwar keine Einsatztaucher, können jedoch gemeinsam mit Sidescan-Sonar auffällige Bereiche schnell analysieren, ohne dass jedes Mal ein Taucher abtauchen muss.

Dies erhöht nicht nur die Effizienz, sondern reduziert auch die Risiken für Einsatztaucher – besonders bei großen Tiefen, unter Eis, an Schiffen oder Bauwerken sowie in Bereichen mit potenziellen Sogwirkungen.

In der Grafik sind die vorhandenen Technologien dargestellt, die jetzt bereits in den hessischen DLRG Gliederungen verfügbar sind und zum Einsatz kommen. Zudem sind in diesen Gliederungen auch Boote, Strömungsretter und Einsatztaucher verfügbar, denn ohne diese funktioniert ein erfolgreicher Einsatzablauf nicht.

Folgt uns online



hessen.dlrg.de

DLRG

Ausbildungen im Landesverband Hessen

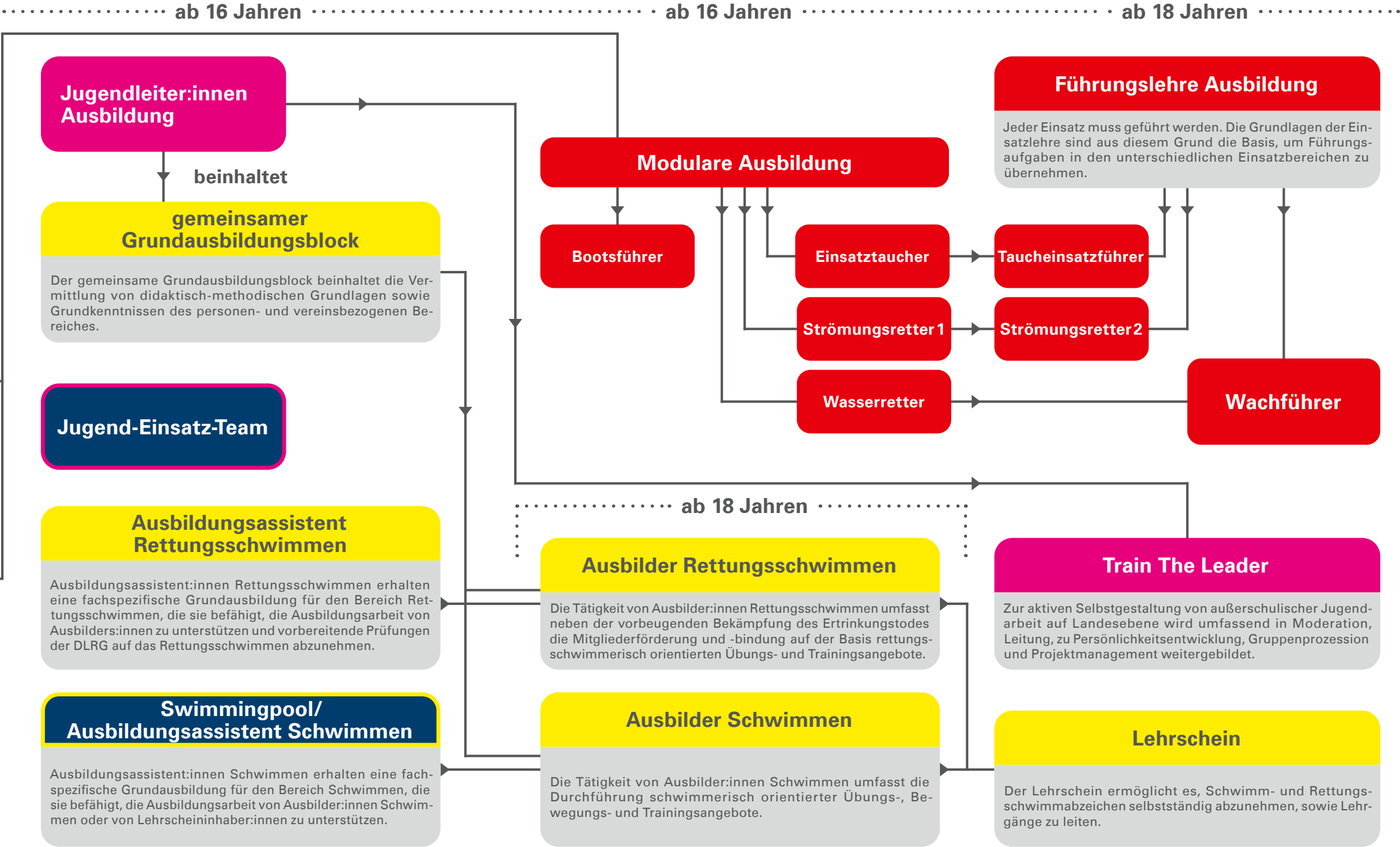
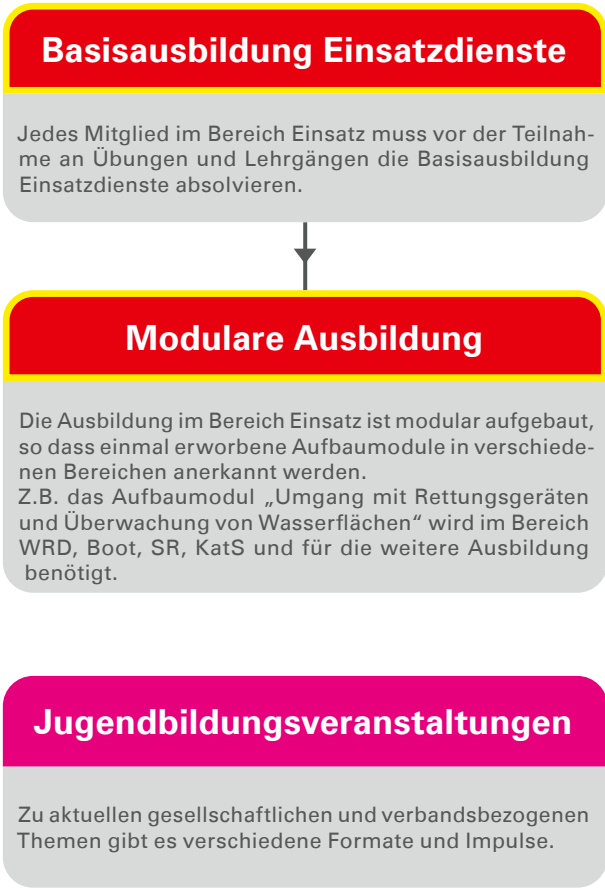
Die DLRG in Hessen bietet ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsprogramm an. auf und bieten allen, insbesondere jungen Menschen in der DLRG, die Möglich Grundausbildung weitere Qualifikationen zu erwerben. Eine Übersicht soll dieses

Die bundesweit einheitlichen Ausbildungswege bauen in vielen Fällen aufeinander keit, Ausbildungen auch an verschiedenen Orten wahrzunehmen und nach einer Schaubild geben.

Die Aus-, Fort- und Weiterbildungen der DLRG Hessen

- DLRG Einsatz
- DLRG Ausbildung
- DLRG-Jugend

ab 12 Jahren



DLRG-Mitglieder, die weitere Informationen zum Aus- und Fortbildungsangebot der DLRG in Hessen haben möchten, finden Informationen und Lehrgangsausschreibungen unter <https://hessen.dlrg.de/lehrgaenge>





Liebe Freund:innen der DLRG-Jugend Hessen, ein weiteres Jahr voller Engagement, Leidenschaft und gemeinsamer Er- lebnisse liegt hinter uns – und wir freuen uns, euch und Ihnen mit diesem Vorwort einen kleinen Einblick in das zu geben, was uns als DLRG-Jugend Hessen bewegt, antreibt und ausmacht.

Die DLRG-Jugend ist weit mehr als der Nachwuchs im DLRG Landesverband Hessen. Wir sind ein eigenständiger Jugendverband mit eigenen Strukturen, eigenen Werten und einer eigenen Stimme. Diese Eigenständigkeit ist kein Selbstzweck, sondern gelebte Überzeugung: Denn nur dort, wo Jugendliche echte Verantwortung übernehmen und selbst gestalten dürfen, entsteht tatsächliche Entwicklung. Wir gestalten unsere Arbeit selbst, wir setzen unsere Schwerpunkte und wir stehen für das, was wir tun, mit vollem Herzen ein.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch. Alle jungen Menschen, die zu uns kommen, bringen Potenzial mit, oft mehr, als sie selbst wissen. Jugendförderung bedeutet für uns, dieses Potenzial zu sehen, zu fördern und Räume zu schaffen, in denen sie sich entfalten können. Ob beim Jugendtreff in der Ortsgruppe, bei Ausflügen mit der Bezirks- oder Kreisverbandsjugend oder auf einem unserer Seminare: Überall dort wachsen junge Menschen über sich hinaus, entwickeln Empathie, Teamgeist, Eigenverantwortung und Resilienz. Diese Persönlichkeitsentwicklung ist ein Geschenk – für die Jugendlichen selbst, aber auch für die Gesellschaft, der sie angehören. Darüber hinaus verstehen wir unsere Arbeit als zutiefst politisch und zwar im besten Sinne des Wortes. Jugendpolitische Bildung ist ein zentrales Anliegen der DLRG-Jugend Hessen. Wir wollen junge Menschen befähigen, die Welt um sich herum zu verstehen, zu hinterfragen und aktiv mitzugestalten. Demokratie lebt nicht von Zuschauenden – sie lebt von Menschen, die mitmachen, die Verantwortung übernehmen und die sich einbringen.

Genau das lernen junge Menschen bei uns: Nicht nur das Schwimmen und Retten, sondern auch die Haltung, die es braucht, um Verantwortung in einer demokratischen Gesellschaft zu tragen. Deshalb setzen wir uns mit Nachdruck dafür ein, Jugendliche in Positionen mit echter Verantwortung zu bringen. Jugend darf kein Warteraum sein. Wer jung ist, hat das Recht und die Fähigkeit, heute schon zu gestalten. In Vorständen, in Gremien, in Projekten: Dort, wo Entscheidungen getroffen werden, müssen junge Stimmen gehört werden. An dieser Stelle richten wir uns auch ausdrücklich an die politisch Verantwortlichen, die dieses Jahrbuch in den Händen halten: Jugendverbände wie wir leisten täglich einen unschätzbaren Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung – ehrenamtlich, leidenschaftlich und nachhaltig. Diese Arbeit braucht Anerkennung und, ja, auch Unterstützung. Investitionen in die Jugend sind Investitionen in die Zukunft unseres Landes.

Wir danken von Herzen allen, die diese Arbeit möglich machen: Unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Partner:innen und all jenen, die glauben: Jugend kann. Jugend darf. Jugend macht. Auf ein weiteres Jahr, in der Jugend nicht wartet, sondern macht.



F. Schneider

Frauke Schneider

E. Stumpf

Eric Stumpf

Landesjugendvorsitzende der DLRG Jugend Hessen

Gelebte Partizipation und Verantwortung bei der DLRG-Jugend Hessen:

Im Verband, für den Verband und für unsere Gesellschaft



In den folgenden Artikeln geht es um:

- Einblicke gewinnen
- Zusammenarbeit und wertvolle Verknüpfungen
- gegenseitige Unterstützung und gemeinsam Herausforderungen zu meistern

Von alldem benötigen wir mehr! Danke an alle ehrenamtlich Engagierten!
Viel Spaß beim Lesen!

Aus „Ehrenamtliche Mitarbeit innerhalb der DLRG-Jugend Hessen“ von Ole Ditschler, Mitarbeitendenvertretung:
„Also warum die Freizeit mit Ehrenamt gestalten? Ganz klar, Ehrenamt ist die Chance nicht nur gesellschaftlichen Prozessen zuzusehen, sondern aktiv mitzugestalten und etwas zu bewegen. Und genau da beginnt Veränderung! Mit Menschen, die bereit sind, ihre Ideen einzubringen und mit ihrem Engagement einen Unterschied machen!“

Start des Traineeprogramms der DLRG-Jugend Hessen

Mit dem neuen Jahr ist auch ein neues Kapitel in der Nachwuchsförderung der DLRG-Jugend Hessen gestartet: Das Traineeprogramm zur Vorbereitung auf ein Engagement im Landesjugendvorstand (LJV). Ziel des Programms ist es, interessierte junge Menschen frühzeitig an die vielfältigen Aufgaben auf Landesebene heranzuführen und ihnen einen umfassenden Einblick in Strukturen, Abläufe und Gestaltungsmöglichkeiten zu geben.

Im März fiel nun der offizielle Startschuss für die neue Traineerunde. Mit dabei sind Ole Ditschler, Selina Nitsche und Fiona Will, die künftig Schritt für Schritt in die Arbeit des Landesjugendvorstandes hineinwachsen werden. Direkt zum Auftakt erhielten die drei Trainees einen ersten intensiven Einblick: Sie nahmen an der Klausur des Landesjugendvorstandes teil. Dort konnten sie nicht nur die Mitglieder des LJV kennenlernen, sondern auch die Arbeitsweise, Themenvielfalt und Dynamik der Vorstandsarbeit hautnah erleben. Erste Gespräche, Eindrücke und Einblicke legten damit den Grundstein für ihren weiteren Weg im Programm.

Das Traineeprogramm verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Es soll den Teilnehmenden ermöglichen, die komplexen Zusammenhänge der Landesjugendarbeit zu verstehen, eigene Stärken und Interessen zu entdecken und eine fundierte Entscheidung über ein mögliches zukünftiges Engagement im LJV zu treffen.

Dabei steht nicht nur die Wissensvermittlung im Vordergrund, sondern auch die persönliche Entwicklung

sowie die Orientierung innerhalb der vielfältigen Möglichkeiten der DLRG-Jugend Hessen.

In den kommenden Monaten erwartet die Trainees ein abwechslungsreiches Programm: Neben weiteren Klausuren haben sie die Möglichkeit, an Veranstaltungen wie dem Landesjugendrat sowie verschiedenen Bildungsformaten teilzunehmen. Je nach Interesse können sie dabei unterschiedliche Schwerpunkte setzen, aktiv mitarbeiten und sich ein eigenes Profil innerhalb der Verbandsarbeit entwickeln.

Zum Landesjugendtag im kommenden Jahr, haben die Trainees schließlich die Möglichkeit, selbst für ein Amt im Landesjugendvorstand zu kandidieren – gut vorbereitet, vernetzt und mit einem umfassenden Verständnis für die Aufgaben und Verantwortung.

Wir freuen uns darauf, Ole, Selina und Fiona auf ihrem Weg zu begleiten und gemeinsam die Zukunft der Jugendarbeit aktiv zu gestalten.



Von links nach rechts: Ole Ditschler, Selina Nitsche, Fiona Will

Neues Format für JETis der DLRG-Jugend Hessen

JET – die Jugend-Einsatz-Teams – sind inzwischen ein fester Begriff im Verband. Seit 2015 arbeiten die DLRG-Jugend Hessen und der DLRG Landesverband Hessen gemeinsam an diesem erfolgreichen Projekt. Ziel ist es, jungen Menschen frühzeitig zu zeigen, welche vielfältigen Möglichkeiten ihnen die DLRG bietet – und sie langfristig für ein Engagement im Verband zu begeistern. Denn eines ist klar: Kaum eine Hilfsorganisation vereint so viele unterschiedliche Betätigungsfelder wie die DLRG.

Die DLRG-Jugend Hessen bringt dabei ihre besondere Stärke ein: Fundierte Kompetenzen in der Kinder- und Jugendarbeit, in der außerschulischen Jugendbildung sowie in der Förderung von Persönlichkeitsentwicklung. Diese Perspektive ergänzt die einsatzorientierte Ausbildung auf ideale Weise.

Im Sommer 2025 wurde dieses Zusammenspiel im neuen Format der JET-Trilogie weiterentwickelt. In Kooperation zwischen der DLRG-Jugend Hessen sowie den Fachbereichen JET und Wasserrettungsdienst entstand eine moderne, praxisnahe Seminarreihe.

An drei aufeinander aufbauenden Wochenenden erleben Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren ein abwechslungsreiches Programm: Inhalte der Basisausbildung Einsatzdienste (401) werden mit Elementen aus Teambuilding, Konfliktlösung und Selbstreflexion kombiniert. Gleichzeitig bietet die Trilogie Raum für Vernetzung mit anderen engagierten Jugendlichen aus ganz Hessen.



Neben dem gemeinsamen Lernen steht vor allem das Erleben im Vordergrund: Ob bei Planspielen, praktischen Übungen mit Rettungsgeräten im Schwimmbad oder bei Geländespielen mit Betriebsfunk – die Teilnehmenden sammeln wertvolle Erfahrungen, entwickeln Teamgeist und haben dabei vor allem eines: Jede Menge Spaß. Die Arbeit im Bereich JET ist ein Baustein im vielfältigen Engagement der DLRG-Jugend Hessen. In der Zusammenarbeit mit dem Stammverband entstehen dabei wertvolle Verknüpfungen zwischen Jugendverbandsarbeit und einsatzorientierten Themen. Gleichzeitig steht die DLRG-Jugend Hessen insgesamt für weit mehr: Für ganzheitliche Kinder- und Jugendarbeit, für Bildungsangebote und für Räume, in denen junge Menschen sich ausprobieren, mitgestalten und Verantwortung übernehmen können.



Interesse bekommen? Dann meldet euch gern an für „JET - en bloc“ in den hessischen Herbstferien 2026:
Veranstaltungen | DLRG-Jugend Landesverband Hessen

Uffbasse! - Mund auf gegen Rechtspopulismus



Hessen

Auf dieser Basis begleitet die DLRG-Jugend Hessen junge Menschen dabei, zu selbstbestimmten und selbstbewussten Personen heranzuwachsen. Jede:r Einzelne soll sich frei entfalten können. Die dafür notwendigen Voraussetzungen will die DLRG-Jugend Hessen mitgestalten. Hierzu beobachtet sie deshalb aufmerksam die gesellschaftlichen Entwicklungen.

Ehrenamtliche Mitarbeit innerhalb der DLRG-Jugend Hessen

(von Ole Ditschler, Mitarbeitendenvertretung)

Die ehrenamtliche Mitarbeit in der DLRG-Jugend Hessen bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen und eigene Stärken zu entfalten. Ob Landesjugendvorstand, Projektmanager:in, Teamer:in, Mitarbeitendenvertretung, Teammitarbeiter:in Prävention sexualisierter Gewalt, Coach oder viele weitere Aufgabenbereiche, die ganz unterschiedliche Interessen und Fähigkeiten ansprechen und damit ebenso vielfältig sind wie die Menschen, die sich engagieren. Jede dieser Aufgaben trägt dazu bei, die DLRG-Jugend Hessen aktiv mitzugestalten und mit Leben zu füllen. Ob du Workshops leitest, Projekte organisierst, dich für die Belange anderer Engagierter einsetzt oder wichtige Präventionsarbeit leistest, dein Einsatz macht einen Unterschied! Und dabei ist man nicht allein: Die Zusammenarbeit im Team, die gegenseitige Unterstützung und die Begleitung durch den Landesjugendvorstand und das Landesjugendbüro schaffen ein starkes Fundament für gemeinsames Engagement. Doch warum sich zusätzlich engagieren, wenn der Alltag oft schon voll ist? Die Antwort liegt in dem Mehrwert, den Engagement bietet. Ehrenamt gibt etwas zurück, das weit über Zeitinvestition hinausgeht. Es schafft Gemeinschaft, stärkt das Selbstvertrauen und gibt dir die Möglichkeit, dich persönlich weiterzuentwickeln. Du übernimmst Verantwortung, wächst über dich hinaus

und erlebst, wie dein Handeln direkte Wirkung zeigt. Oft genug wirst du erleben, wie du dich stetig weiterentwickelst und Teilnehmende ihr Potenzial entfalten. Ehrenamt ermöglicht es, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam Herausforderungen zu bewältigen. Laut Studien erkrankt ungefähr jeder zweite Mensch im Verlauf seines Lebens an psychischen Erkrankungen, Ehrenamt kann hier präventiv wirken und in schwierigen Lebenssituationen Halt geben. Gleichzeitig ist es ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen Demokratie, denn Beteiligung beginnt dort, wo Kinder und Jugendliche lernen, dass ihre Stimmen zählen und sie gehört werden. Damit werden demokratische Werte nicht nur vermittelt, sondern praktisch erlebt. Nicht zuletzt trägt dein ehrenamtliches Engagement dazu bei, Chancengleichheit zu fördern, denn nicht allen jungen Menschen stehen die gleichen Möglichkeiten zur Verfügung. Die DLRG-Jugend Hessen bietet Räume, in denen diese Menschen mit ihren Stärken sichtbar gemacht werden und ihnen Teilhabe ermöglicht wird. Also warum die Freizeit mit Ehrenamt gestalten? Ganz klar, Ehrenamt ist die Chance nicht nur gesellschaftlichen Prozessen zuzusehen, sondern aktiv mitzugestalten und etwas zu bewegen. Und genau da beginnt Veränderung! Mit Menschen, die bereit sind, ihre Ideen einzubringen und mit ihrem Engagement einen Unterschied machen!

News aus dem Landesjugendbüro (LJB): Welcome & Good-bye

Seit August bzw. September 2025 gibt es zwei neue Gesichter im Landesjugendbüro: Sara Bocek und Paula Goralsky. Herzlich willkommen!



Sara Bocek, Bildungs- und Projektreferentin mit Büroleitung



Paula Goralsky, Sekretariat und Sachbearbeitung

Verabschiedet haben wir Linnéa Sundström, Selina Schmittinger und Alisa Block.

Wir bedanken uns vielmals bei Linnéa, Selina und Alisa für die jahrelange tolle Arbeit bei der DLRG-Jugend Hessen.

Termine:

Veranstaltung	Datum / Ort
Partyzipation II (15 – 26 Jahre) Alle Seminare werden zur Verlängerung der JuLeiCa anerkannt (mind. 8h) → Swimmingpool 2 → Train The Supporter → Planspiele selbst entwickeln → DLRG im KiGa Anmeldeschluss: 26. 07. 2026	21. – 23. August 2026 Sommer-Edition in Marburg
Jugendleiter:innen-Ausbildung (15 – 26 Jahre) Grundlagenwoche (Weiterführend: Abschlusswochenende im Frühjahr 2027) Anmeldeschluss: 06. 09. 2026	4. – 9. Oktober 2026 Wetzlar
Swimmingpool – en bloc (15 – 26 Jahre) Den Ausbildungsassistenten Schwimmen und Rettungsschwimmen erwerben und mehr Anmeldeschluss: 06. 09. 2026	4. – 9. Oktober 2026 Wetzlar
JET en bloc (12 – 26 Jahre) Anmeldeschluss: 06. 09. 2026	5. – 9. Oktober 2026 Wetzlar
Partyzipation III (15 – 26 Jahre) Alle Seminare werden zur Verlängerung der JuLeiCa anerkannt (mind. 8h) → Feuer machen → Modernes Arbeiten im Vorstand → Upcycling fürs Schwimmbad → Aqua-Zumba / Fitness → Spiel und Spaß im Schwimmbad → Swimmingpool 3 Anmeldeschluss: 04. 10. 2026	30. Okt. – 1. Nov. 2026 Workshop-Edition in Marburg
Landesjugendrat – online	21. November 2026 online
! SAVE THE DATE Landesjugendtag	24. April 2027 Wiesbaden

Wir haben das Interesse an Veranstaltungen für eure Jugendlichen geweckt? Nähere Informationen und die Anmeldung zu den verschiedenen Veranstaltungen gibt es auf der Homepage unter dlrg-jugend.de/angebote/veranstaltungen



Der Landesverbandsvorstand

Der Landesverbandsvorstand wurde auf der Landestagung des Landesverbandes Hessen in Elz am 4. Mai 2024 gewählt.



Präsident
Michael Hohmann
Pegasusstraße 19
36041 Fulda
Tel.: 0661 - 2502578
Mobil: 0175 - 8401969
michael.hohmann@hessen.dlrg.de



Vizepräsidentin
Siri Metzger
Heinrich-Zutt-Straße 20
35638 Leun
Tel.: 06473 - 410426
Mobil: 0177 - 2162511
siri.metzger@hessen.dlrg.de



Vizepräsident
Jens Hunsche
Bechtheimer Straße 10
65510 Hünstetten
Tel.: 06126 - 957359
Mobil: 0178 - 5197125
jens.hunsche@hessen.dlrg.de



Vizepräsident
Eduardo Augusto Alonso
Höllenstraße 1
65451 Kelsterbach
Mobil: 0163 - 1868097
eduardo.augusto@hessen.dlrg.de



Vizepräsident
Linus Pohlitz
Buchrainstraße 27
60599 Frankfurt
Mobil: 0160 - 4288258
linus.pohlitz@hessen.dlrg.de



Leiter Einsatz
Olaf Schnüchel
Dreieichweg 65c
65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142 - 793379
Mobil: 0170 - 2926022
einsatz@hessen.dlrg.de



Stv. Leiter Einsatz
Andreas Weil
Hochstraße 7
65611 Brechen
Tel.: 06483 - 918788
Mobil: 0160 - 97416681
einsatz@hessen.dlrg.de



Leiter Ausbildung
Sören Sängner
Schumannstraße 2
35630 Ehringshausen
Mobil: 0170 - 4574868
ausbildung@hessen.dlrg.de



Schatzmeister
Helge Hilbers
Anne-Frank-Straße 12
64295 Darmstadt
Mobil: 0172 - 3029189
finanzen@hessen.dlrg.de



Vorsitzender
DLRG-Jugend Hessen
Eric Stumpf
e.stumpf@hessen.dlrg-jugend.de



Vorsitzende
DLRG-Jugend Hessen
Frauke Schneider
f.schneider@hessen.dlrg-jugend.de

Ehrenpräsident | Ehrenmitglieder



Ehrenpräsident
Harald Blum
Heinrich-Theobald-Straße 2
74889 Sinsheim-Dühren
ehrenpraesident@hessen.dlrg.de

Unsere Ehrenmitglieder

Carsten Brust, Rüsselsheim
Christoph Eich, Wiesbaden
Ralf Gödtel, Nauheim

Rudolf Keller, Lampertheim
Thorsten Reus, Haiger
Willi Vogt, Steinbach/Taunus

Folgt uns online

hessen.dlrg.de



Anzeige



Teambegeistert



Hautnah



Innovativ



Vielseitig

Du machst uns aus.

So wie du bist. Mit dem, was du kannst. Bewirb dich jetzt als Auszubildende:r bei der SV und beweg mit deinen persönlichen Stärken die Versicherungswelt.

sv-berufseinsteiger.de



Bezirke / Kreisverbände

Bergstraße e.V. / Kreisverbandsleiter
Matthias Denner
 Schmitthenner Straße 11, 69434 Hirschhorn (Neckar)
 Tel.: 06272-9287487
 vorsitz@kv-bergstrasse.dlrg.de

Darmstadt-Dieburg e.V. / Bezirksleiter
Rüdiger Gärtner
 Feldbergstraße 9, 64293 Darmstadt
 Tel.: 06151-895634
 vorsitz@bez-darmstadt-dieburg.dlrg.de

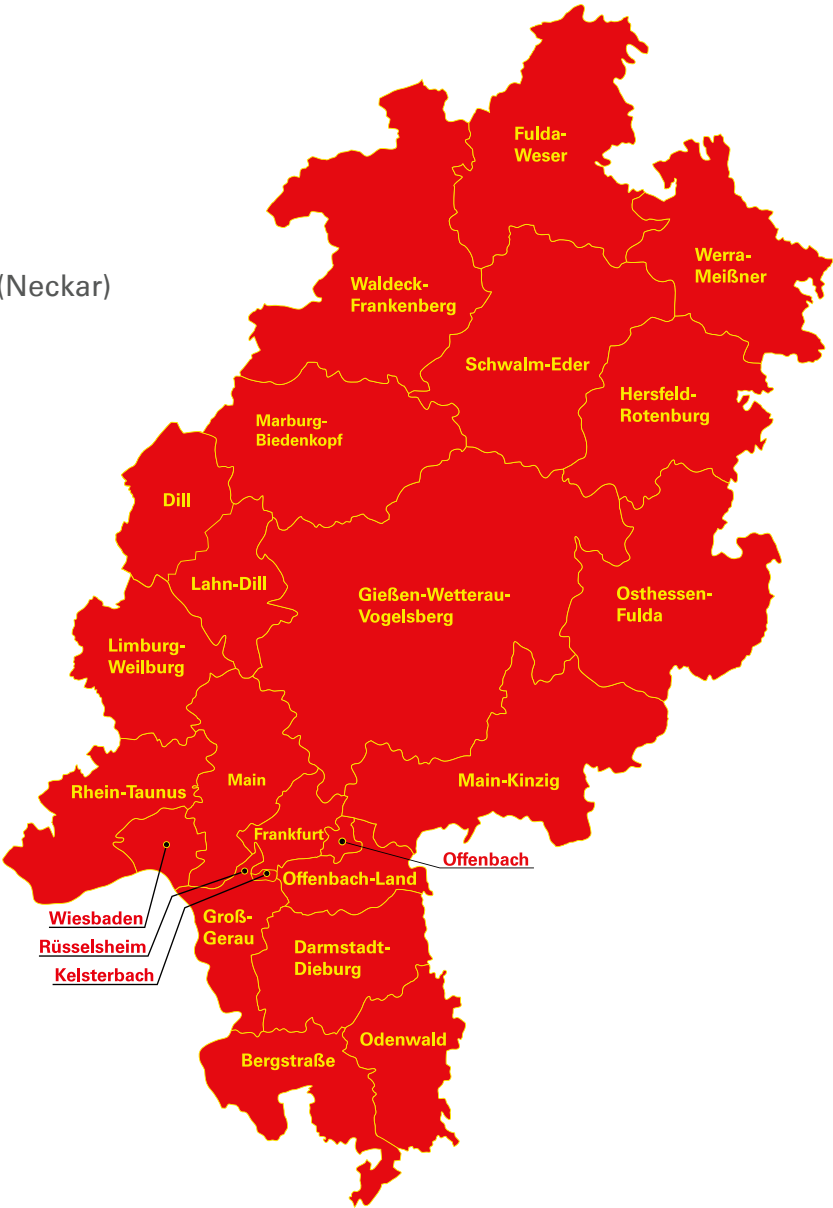
Dill e.V. / Bezirksleiter
Valentin Schmitt
 Schlossstraße 9, 35619 Braunfels
 Mobil: 0172-9322621
 vorsitz@bez-dill.dlrg.de

Frankfurt am Main e.V. / Bezirksleiter
Linus Pohlitz
 Buchrainstraße 27, 60599 Frankfurt am Main
 Mobil: 0160-4288258
 vorsitz@bez-frankfurt-main.dlrg.de

Fulda-Weser e.V. / Kreisverbandsleiterin
Dr. Manuela Gantzer
 Schöne Aussicht 31, 34346 Hann. Münden
 Mobil: 0160-7547446
 vorsitz@kv-fulda-weser.dlrg.de

Gießen-Wetterau-Vogelsberg e.V./Bezirksleiter
Thorsten Schnitker
 Friedhofstraße 39, 35633 Lahnuau
 Tel.: 06441-963968, Mobil: 0172-6648544
 vorsitz@bez-wetterau-vogelsberg.dlrg.de

Groß-Gerau e.V. / Kreisverbandsleiter
Jens Förster
 Dresdener Straße 16, 64569 Nauheim
 Mobil: 0170-8141922
 vorsitz@kv-gross-gerau.dlrg.de



Hersfeld-Rotenburg e.V. / Kreisverbandsleiterin
Jacqueline Bochert
 Zum Schellenberg 9, 36217 Ronshausen
 Mobil: 0173-2571492
 vorsitz@bez-hersfeld-rotenburg.dlrg.de

Kelsterbach e.V. / Bezirksleiter
Eduardo Augusto Alonso
 Höllenstraße 1, 65451 Kelsterbach
 Tel.: 016338-1868097
 vorsitz@kelsterbach.dlrg.de

Lahn-Dill e.V. / Kreisverbandsleiter
Peter Lippel
 Obere Bachstraße 9, 35606 Solms-Niederbiel
 Mobil: 0171-2773904
 vorsitz@kv-lahn-dill.dlrg.de

Limburg-Weilburg e.V. / Kreisverbandsleiter
Andreas Weil
 Turmstraße 10, 65611 Brechen
 Tel.: 06483-918788, Mobil: 0160-97416681
 vorsitz@kv-limburg-weilburg.dlrg.de

Main e.V. / Bezirksleiter
Ferdinand Steinsberger
 Postfach 12 46, 65762 Kelkheim
 Tel.: 06081-9667588
 vorsitz@bez-main.dlrg.de

Main-Kinzig e.V. / Bezirksleiter
Maik Heidemann
 Im Stockborn 46, 63505 Langenselbold
 Mobil: 0152-9207905
 vorsitz@bez-main-kinzig.dlrg.de

Marburg-Biedenkopf e.V. / Bezirksleiter
Bernd Buß
 Schützenstraße 12, 35216 Wallau/Lahn
 Tel.: 06461-88614, Mobil: 0151-18314865
 vorsitz@bez-marburg-biedenkopf.dlrg.de

Odenwald e.V. / stv. Kreisverbandsleiter
Christian Schäfer
 Postfach 31 13, 64712 Michelstadt
 Mobil: 0160-22925663
 vorsitz@odenwald.dlrg.de

Offenbach e.V. / Bezirksleiter
Gustav Wendel
 Eduard-Oehler-Straße 43, 63075 Offenbach
 Tel.: 069-863123

Offenbach-Land e.V. / Kreisverbandsleiter
Dennis Schönfeld
 Friedrich-List-Straße 56, 63263 Neu-Isenburg
 Tel.: 06102-5998653, Mobil: 0151-28731638
 vorsitz@kv-offenbach-land.dlrg.de

Osthessen-Fulda e.V. / Bezirksleiter
Michael Lipus
 Johannes-Nehring-Straße 23, 36041 Fulda
 Station: 0661-4108180
 vorsitz@bez-osthessen-fulda.dlrg.de

Rheingau-Taunus e.V. / Kreisverbandsleiter
Jens Hunsche
 Bechtheimer Staße 10, 65510 Hünstetten
 Tel.: 06126-957359, Mobil: 0178-5197125
 vorsitz@rheingau-taunus.dlrg.de

Rüsselsheim e.V. / Bezirksleiter
Sascha Spengler
 Im Robiger 9, 65428 Rüsselsheim
 Tel.: 06142-2081923, Mobil: 0174-7504757
 vorsitz@ruesselsheim.dlrg.de

Schwalm-Eder e.V. / Kreisverbandsleiter
Melanie Teutschmann
 Auf dem Binkel 4, 34576 Homberg/Efze
 vorsitz@kv-schwalm-eder.dlrg.de

Waldeck-Frankenberg e.V. / Kreisverbandsleiter
Ulf Stracke
 Schlossstraße 13, 34454 Bad Arolsen
 Tel.: 05691-3558, Mobil: 0173-8861174
 vorsitz@kv-waldeck-frankenber.dlrg.de

Werra-Meißner e.V. / Bezirksleiter
Hartmut Waßmann
 Weinbergstraße 23, 37269 Eschwege
 Tel.: 05651-6737
 vorsitz@bez-werra-meissner.dlrg.de

Wiesbaden e.V. / Kreisverbandsleiter
Christian Kern
 Postfach 23 41, 65013 Wiesbaden
 Mobil: 0177-7385576
 vorsitz@wiesbaden.dlrg.de

Die in der Grafik eingezeichneten Linien orientieren sich an den Grenzen der Landkreise und weichen in Einzelfällen minimal ab.

Landesverbandsgeschäftsstelle

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Hessen e.V.

Hausanschrift

Uferstraße 2a
65203 Wiesbaden

Postanschrift

Postfach 12 02 53
65080 Wiesbaden

Geschäftszeiten:

Mo – Mi: 8:00 Uhr – 16:30 Uhr
Do: 8:00 Uhr – 17:30 Uhr
Fr: 8:00 Uhr – 14:00 Uhr

Telefon:

0611 - 65501

E-Mail:

geschaeftsstelle@hessen.dlrg.de

Homepage:

<https://hessen.dlrg.de>

Geschäftsführung

Sonja Dechert
sonja.dechert@hessen.dlrg.de

Personalmanagement, Mitgliederstatistik/
Beitragsabrechnung, Abrechnung Zuschüsse
Gliederungen, Zahlungsverkehr/Buchhaltung,
Gebäudeverwaltung/EDV-Infrastruktur

Birthe Albrecht
birthe.albrecht@hessen.dlrg.de

Rechts- und Satzungskommission,
statischer Jahresbericht,
Fördermaßnahmen/Zuwendungen,
Datenschutz, Stiftung Wasserrettung

Lehrgangsverwaltung und -abrechnung

Andreas Schmitt
andreas.schmitt@hessen.dlrg.de

Schulungsmaßnahmen (Lehrgangsverwaltung und -abrechnung, Reservierung Bildungsstätten),
Finanzen (Rechnungen Schulungsmaßnahmen, Mahnwesen, Spendenbescheinigungen),
Versicherungsangelegenheiten)

Sekretariat und Sachbearbeitung

Judith Löwenstein
judith.loewenstein@hessen.dlrg.de

Sekretariat des Landesverbandsvorstandes, Unterstützung der Geschäftsführung,
Verwaltung (Förderfonds, Ehrungen, Auffrischkurse der Rettungsfähigkeit für Lehrkräfte),
Unterstützung Öffentlichkeitsarbeit (Fotowettbewerb, Lebensretter, Jahrbuch)

Digitale Koordination und Verwaltung

Tino Ritter
tino.ritter@hessen.dlrg.de

Social-Media/Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Newsletter),
Nutzeradministration (ISC, M365, E-Learning/Ilias)

Sachbearbeitung Einsatz

Denis Siebeneichner
denis.siebeneichner@hessen.dlrg.de

Mitwirkung bei der Konzeption und Gestaltung von Online-Lernangeboten im Ressort Einsatz,
Mitwirkung bei der Entwicklung von Fach-/Lehrgangskonzepten im Ressort Einsatz,
Vertretung in internen sowie externen Gremien, Unterstützung und Beratung von Gliederungen bei
Sonderaufgaben (z.B. Hessentag), Vorbereitung und Unterstützung von Materialbeschaffungen

Sachbearbeitung Ausbildung

Janine Schwalb
janine.schwalb@hessen.dlrg.de

Konzeption und Gestaltung von eLearning-Angeboten im Bereich Ausbildung,
pädagogische Leitung Ressort Medizin, Koordination der hess. Schwimmausbildungsprojekte,
Erstellung von Qualifikationsnachweisen zur Ausbildertätigkeit

Unsere Ausbildungsstätten



DLRG Hessen | Campus Wiesbaden

Uferstraße 2a
65203 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 65501
campus-wiesbaden@hessen.dlrg.de



DLRG Hessen | Campus Edersee

Rettungsstation Edersee
Ederseerandstraße 10
34513 Waldeck / West
Telefon: 05623 - 5452
campus-edersee@hessen.dlrg.de



Schulungsstätte Kreisgruppe Rhein-Main e.V.

Rettungsstation Mainz-Kastel
Rampenstraße 1
55252 Mainz-Kastel
Telefon: 06134 - 6600
schulungsstaette-rhein-main@hessen.dlrg.de

Anzeige

GEMEINSAM STARK FÜR DIE REGION

InfraServ Wiesbaden ist Betreiber des zweitgrößten Industrieparks in Hessen. Wir bieten vielfältige zukunftsorientierte und sichere Arbeitsplätze mit guter Bezahlung und attraktiven Extras. Zudem sind wir Ausbilder für mehr als 20 Berufe mit erstklassigen Chancen für die Übernahme bei unseren Standortfirmen. Aktuell beheimatet der Industriepark am Rheinufer der hessischen Landeshauptstadt:

InfraServ Wiesbaden
Kasteler Str. 45
65203 Wiesbaden

Telefon (0611) 962-01
kommunikation@infraserv-wi.de
www.infraserv-wi.de

Informieren Sie sich über
Einstiegsmöglichkeiten auf
unserem **Karriereportal**:



75
Unternehmen

5.800
Arbeitsplätze

300
Auszubildende

40

Landesverband Hessen

Landesverband Hessen

41

Beauftragte auf Landesverbandsebene

Der Vorstand des Landesverbandes hat für die Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben auf der Basis der Satzung Beauftragte berufen. Beauftragte sind in ihrem Fachgebiet beratend tätig. Sie sind dem jeweiligen Ressortleiter als gewähltem Mitglied des Landesverbandsvorstandes direkt zugeordnet.

Beauftragte im Bereich Ausbildung		
Breiten- und Gesundheitssport	Melanie Bielich	bug@hessen.dlrg.de
DLRG und Schule	Regina Nauß	schule@hessen.dlrg.de
Kinderfrüherziehung und Prävention	N.N.	kiga@hessen.dlrg.de
Medizin	Luca Sanna, Sven Nauß	medizin@hessen.dlrg.de
Lizenzen und Qualifikationen	Sarah Enders, Sven Janssen	lizenzwesen@hessen.dlrg.de
Multiplikatorenausbildung	Carmen Reus	multiplikator@hessen.dlrg.de
Rettungsschwimmen	Thorsten Reus, Marc Smutny	rettungsschwimmen@hessen.dlrg.de
Schwimmen	Laura Andrick, Julia Kühn	schwimmen@hessen.dlrg.de
Realistische Unfall- und Notfalldarstellung	Svenja Ulbrich, Jörg Krautwurst	rund@hessen.dlrg.de
Uniformierte Verbände	Thorsten Reus	polizei@hessen.dlrg.de
Ärztekommission		
Vorsitzender	Dr. Christian Claudi	aerztekommission@hessen.dlrg.de
Stellvertreter	Dr. Frank Beschorner, Prof. Dr. Reinhard Strametz, Dr. Larissa Nöh, Ferdinand Steinsberger, Dr. Jonas Behnke, Dr. Bea Müller	
Beauftragte im Bereich Einsatz		
Bootswesen	Christian Bissinger, Dennis Gilbert	bootswesen@hessen.dlrg.de
Jugend-Einsatz-Team	Maik Hampl	jet@hessen.dlrg.de
Katastrophenschutz	Jens Förster, Lukas Kramer	kats@hessen.dlrg.de
Psychosoziale Notfallversorgung	Silke Höhne, Marco Hiltcher-Weis	psnv@hessen.dlrg.de
Rettungshunde	Thomas und Susanne Hanselmann	rettungshunde@hessen.dlrg.de
Strömungsrettung	Christian Lohmeier	sr@hessen.dlrg.de
Tauchen	Ferry Schouwenburg, Rolf Dörr	tauchen@hessen.dlrg.de
Technische Ortung	Jonathan Kößmeier, Johannes Reichert	ortung@hessen.dlrg.de
Wasserrettungsdienst	Jens Bothe, Ulrich Franke	wrd@hessen.dlrg.de
Wasserrettungsdienst Edersee	Jochen Enders	wrd-edersee@hessen.dlrg.de
Beauftragte Allgemeine / Sonstige		
Campus Edersee	Jochen Enders, Brigitte Schultze	campus-edersee@hessen.dlrg.de
Coaching	Anja Ruhland	coaching@hessen.dlrg.de
Landestrainer	N.N.	landestrainer@hessen.dlrg.de
Rettungssport	Katharina Andrasch von Domby	rettungssport@hessen.dlrg.de
DLRG Manager (Mitgliederverwaltung)	Anja Letanoczki	mv-support@hessen.dlrg.de
DLRG Manager (Buchführung)	Sandra Geschwandtner	mv-support@hessen.dlrg.de

Wahlämter auf Landesverbandsebene

Gemäß Satzung der DLRG in Hessen werden die Ämter der Revisoren und des Schiedsgerichtes anlässlich der Landestagung (zuletzt am 04.Mai 2024) für eine Legislaturperiode bis zur nächsten ordentlichen Landestagung gewählt.

Revisoren		
Volker Eckhardt, Rüdiger Gärtner, Thorsten Lebeau, Anita Marquard		
revisoren@hessen.dlrg.de		
Schiedsgericht		
Vorsitzender	Christian Berk	schiedsgericht@hessen.dlrg.de
stv. Vorsitzender	Dr. Andreas Viertelhausen	
Beisitzer	Christian Kaiser, Anette Lang, Marc Smutny	

Wir machen Wasserfreizeit sicher



hessen.dlrg.de

DLRG

www.hessen.dlrg.de

 Folge uns online

@dlrg_hessen

Ausbildungsregionen

Zur Sicherstellung einer hohen Qualität in der Ausbildung und zur Erhöhung des Ausbildungsangebotes sind in Hessen sieben Ausbildungsregionen gebildet worden.

Das Konzept der Regionalisierung wurde vom Landesrat beschlossen und stellt Ausbildung und Prüfung nach den aktuellen Richtlinien und Prüfungsordnungen der DLRG sicher.

Die Ausbildungsregionen haben daher eine Ergänzungsfunktion für das Ausbildungsangebot in Hessen und bilden eine operative Ebene.

Für die Durchführung der Maßnahmen sind die Prüfungsordnungen, Rahmenrichtlinien, Ausbildungsvorschriften, Ausbildungsrahmenpläne und Musterausbildungspläne der DLRG verbindlich.

Die Zuständigkeiten und Ansprechpartner der Ausbildungsregionen im Überblick:

Region	Bezirke/Kreisverbände	Vorsitz / Kontakt
I	Bergstraße / Darmstadt-Dieburg / Groß-Gerau / Kelsterbach / Odenwald / Rüsselsheim	Karl-Heinz Heldmann Tel.: 06142-988760 ausbildungsregion1@hessen.dlrg.de
II	Rhein-Taunus / Wiesbaden	Christoph Eich Tel.: 06122-980221, Mobil: 0151-65227151 ausbildungsregion2@hessen.dlrg.de
III	Dill / Lahn-Dill / Limburg-Weilburg / Marburg-Biedenkopf	N.N. ausbildungsregion3@hessen.dlrg.de
IV	Frankfurt am Main / Main / Offenbach / Offenbach-Land	Volkmar Engelbert Mobil: 01575-2340449 ausbildungsregion4@hessen.dlrg.de
V	Fulda-Weser / Hersfeld-Rotenburg / Schwalm-Eder / Waldeck-Frankenberg / Werra-Meißner	Carsten Metzger Tel.: 0561-5104051 ausbildungsregion5@hessen.dlrg.de
VI	Osthessen-Fulda / Main-Kinzig	Ellena Tzounakis ausbildungsregion6@hessen.dlrg.de
VII	Gießen-Wetterau-Vogelsberg	Thorsten Schnitker Tel.: 06441-963968, Mobil: 0172-6648544 ausbildungsregion7@hessen.dlrg.de

Die Lehrgangsmaßnahmen der Ausbildungsregionen sind unter folgendem Link <https://hessen.dlrg.de/lehrgaenge> eingestellt.

Baderegeln

1. Gehe nur zum Baden, wenn du dich wohl fühlst. Kühle dich ab und dusche, bevor du ins Wasser gehst.



2. Gehe niemals mit vollem oder ganz leerem Magen ins Wasser.



3. Gehe als Nichtschwimmer nur bis zum Bauch ins Wasser.



4. Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn sie Hilfe brauchen.



5. Überschätze dich und deine Kraft nicht.

6. Bade nicht dort, wo Schiffe und Boote fahren



7. Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich. Verlasse das Wasser sofort und suche ein festes Gebäude auf.

8. Halte das Wasser und seine Umgebung sauber, wirf Abfälle in den Mülleimer.



9. Aufblasbare Schwimmhilfen bieten dir keine Sicherheit im Wasser.



10. Springe nur ins Wasser, wenn es frei und tief genug ist.

Landesjugendvorstand

Landesjugendvorsitzende



Eric Stumpf

E-Mail: e.stumpf@hessen.dlrg-jugend.de

Außen- und Innenvertretung, Bildungsurlaub, Personal Hauptberuflichkeit, Landesjugendtag/-rat, Landesverbandsvorstand, Freistellungen, Internationale Jugendarbeit, Landesjugendordnungen, LJV



Frauke Schneider

E-Mail: f.schneider@hessen.dlrg-jugend.de

Außen- und Innenvertretung, Bildungsurlaub, DLRG-Jugend Bundesebene, Freistellungen, Jugendleiter:innen-Ausbildung, Jugendleiter:innen-Fortbildung/-Treffen, Landesjugendordnungen, Landesjugendtag/-rat, LJV, Landesverbandsvorstand, Öffentlichkeitsarbeit, Personal Hauptberuflichkeit

Die stellvertretenden Landesjugendvorsitzenden



Ayla Sattler

E-Mail: a.sattler@hessen.dlrg-jugend.de

Hessischer Jugendring, Bildungsrahmenkonzept, Politische Bildung, Swimmingpool, Bildungsthemen allgemein



Meike Giegerich

E-Mail: m.mathes@hessen.dlrg-jugend.de

Finanzen strategisch, JET, Regionalkonferenzen



Carolin Tönne

E-Mail: c.toenne@hessen.dlrg-jugend.de

Coaching, Finanzen operativ, Hessische Meisterschaften, WIW



Katharina Christ

E-Mail: k.christ@hessen.dlrg-jugend.de

Ehrenamtliches Personal, Landesjugendforum, Partyzipation, Verpflegungsmanagement



Luca Gemmerich

E-Mail: l.gemmerich@hessen.dlrg-jugend.de

Fundraising extern, Landesjugendzeltlager, Prävention sexualisierter Gewalt, 100-Jahr-Feier



Luis Müller

E-Mail: l.mueller@hessen.dlrg-jugend.de

Digitalisierung, Juleica-Anträge, Nachhaltigkeit, Train-The-Leader Ausbildung, Train-The-Supporter Ausbildung, Öffentlichkeitsarbeit



Vertreter des Landesverbandsvorstands

Eduardo Augusto Alonso

E-Mail: eduardo.augusto@hessen.dlrg.de

Kontakt zwischen Landesjugendvorstand und Landesverbandsvorstand

Landesjugendbüro

Bildungs- und Projektreferentin mit Büroleitung



Sara Bocek

E-Mail: sara.bocek@jugend.dlrg.org

Büroleitung, Personalentwicklung hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeitende, Weiterentwicklung und Umsetzung des Bildungsrahmenkonzeptes, Projektmanagement, Verbandsmanagement, Finanzmanagement, Qualitätsmanagement, Mitverantwortlich im Bereich Intervention sexualisierte Gewalt

Bildungs- und Projektreferentin



Yael Lichtman

E-Mail: y.lichtman@hessen.dlrg-jugend.de

Partyzipation, Jugendleiter:innen-Ausbildung, Politische Bildungsarbeit, Mitverantwortlich im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt, Coaching, Personalentwicklung der ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Beratung des Landesjugendvorstands, Öffentlichkeitsarbeit, Landesjugendtag und -rat, Landesjugendforen, Bildungsurlaub, Gender Mainstreaming, Kooperation mit Schule, Was-Ihr-Wollt-Seminare, Train-The-Leader-Ausbildung

Sekretariat und Sachbearbeitung



Paula Goralsky

E-Mail: ljb@hessen.dlrg-jugend.de

Allgemeine Korrespondenz, Veranstaltungsorganisation, Freistellungs- und Juleica-Anträge



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Arbeit, Integration,
Jugend und Soziales

Gefördert durch das
Hessische Ministerium für Arbeit,
Integration, Jugend u. Soziales

Prävention sexualisierte Gewalt

Bei Fragen und Beratungsbedarf rund um das Thema Prävention sexualisierter Gewalt im DLRG Landesverband Hessen e.V. dient das Präventionsteam, bestehend aus Jugend- und Stammverband, auf Landesebene als erste Anlaufstelle.

Kontakt: praevention@hessen.dlrg-jugend.de
oder unter 0611 30 12 31

Intervention bei sexualisierter Gewalt

Bei Fragen zum Vorgehen in Verdachtsfällen oder wenn ihr selbst betroffen seid, wendet euch an Sara Bocek und Siri Metzger.

Kontakt: intervention@hessen.dlrg.de

Kontakt Landesjugendbüro

Adresse: Postfach 12 02 53
65080 Wiesbaden

Fon: 06 11 - 30 12 31

Mail: ljb@hessen.dlrg-jugend.de



Stiftung Wasserrettung



Jährlich ertrinken oder verunglücken Menschen am, im und auf dem Wasser. In seiner Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger hat der Landesrat des Landesverbandes Hessen e. V. der DLRG die Stiftung Wasserrettung in Hessen ins Leben gerufen.

Die Stiftung hat sich die Förderung und Unterstützung der Wasserrettung durch die Bekämpfung des Ertrinkungstodes, insbesondere durch präventive Maßnahmen und Förderung des Wasserrettungsdienstes, zur Aufgabe gemacht.

Stiftungskuratorium

Vorsitzender des Stiftungskuratoriums

Harald Blum
Heinrich-Theobald-Straße 2,
76889 Sinsheim-Dühren
Mobil: 0173-9717901
Ehrenpräsident
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Mitglieder des Stiftungskuratoriums

Ralf Gödtel
August-Bebel-Straße 22, 64569 Nauheim
Tel.: 06152-859682, Mobil: 0176-19149101
ehem. Schatzmeister
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn
Mobil: 0171-2090244
Rechtsanwalt, Staatsminister a. D.

Christian Jaensch
Ohmstraße 20, 63225 Langen
Tel.: 06103-300060, Mobil: 0177-4445054
Rechtsanwalt

Prof. Dr. Helge Braun
Tel.: 030-227720099
Mitglied des Bundestages

Wilhelm Bechtel
Am Lohberg 18, 34613 Schwalmstadt
Mobil: 0172-3744436
ehem. Vorstand bei
Sparkasse Borken-Schwalmstadt

Roland Fahl
Donaustraße 65, 64521 Groß-Gerau/Dornheim
Tel.: 06152-177859
ehem. Vizepräsident
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Stiftungsvorstand

Mitglieder des Stiftungsvorstands

Michael Hohmann
Pegasusstraße 19, 36041 Fulda
Tel.: 0661-2502578, Mobil: 0175-8401969

Präsident
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Sabine Buschmann
Turnerweg 3b, 36328 Bad Soden-Salmünster
Mobil: 0171-6575856

stv. Bezirksleiterin
DLRG Main-Kinzig e.V.

Wolfgang Dillhöfer
Turmstraße 6, 65611 Brechen
Tel.: 06438-3462
Ehrenvorsitzender
DLRG Kreisverband Limburg-Weilburg e.V.

Claus Protzer
c/o Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden
Tel.: 06033-60770
Ehrenvorstandsmitglied
DLRG Gießen-Wetterau-Vogelsberg e.V.

Kontakt

Stiftung Wasserrettung in Hessen,
Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden
Tel.: 0611 - 65501
E-Mail: stiftung-wasserrettung@hessen.dlrg.de
Als gemeinnützig anerkannt
durch das Finanzamt Wiesbaden I,
Steuer-Nr. 40 250 87169 V/3
Bankverbindung:
Commerzbank AG
IBAN: DE51 5108 0060 0011 2033 00
BIC: DRESDEFF510

Akademie Hochwasserschutz



Die Akademie Hochwasserschutz hat zum Ziel, Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zur Wasserrettung einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen, den Einsatz der Hilfskräfte im Hochwasserfall zu optimieren und weitere Präventionsmöglichkeiten zu erforschen.

Aktuelle Forschungsergebnisse und Informationen von Universitäten und anderen Institutionen werden in der Akademie fachkundig gebündelt und für die verschiedenen Nutzergruppen aufbereitet.

Die gewonnenen theoretischen Kenntnisse werden in praxisnahen Ausbildungen, Fachtagungen und Informationsveranstaltungen an Aktive im Hochwasserschutz und an die Bevölkerung vermittelt. Schon vor dem Eintreten eines Hochwasserereignisses können die Bürgerinnen und Bürger, sowie Städte und Gemeinden mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit und spezifischer Beratung informiert werden.

Damit werden Menschen geschützt und Hochwasserschäden minimiert.

Vorstand

Präsident
Rudolf Keller
rudolf.keller@akademie-hochwasserschutz.de

Vizepräsident Wirtschaft & Finanzen
Ludwig Schulz
ludwig.schulz@akademie-hochwasserschutz.de

Vizepräsident Mitgliederbetreuung
Florian Krugmann
florian.krugmann@akademie-hochwasserschutz.de

Vizepräsidentin Marketing
Cordula Rahner
cordula.rahner@akademie-hochwasserschutz.de

Vizepräsident Organisation
Volker Hettmannsperger
volker.hettmannsperger@akademie-hochwasserschutz.de

Leiter der Akademie
Harald Blum
harald.blum@akademie-hochwasserschutz.de

Ausbildungsleiter
Tobias Hirt
tobias.hirt@akademie-hochwasserschutz.de

Vorsitzender Beirat
Prof. Dr. Klaus Röttcher

Informationen zu Fachtagungen und Veranstaltungen finden Sie unter
<https://www.akademie-hochwasserschutz.de>

Verwaltungsrat

Andreas Weil
andreas.weil@hessen.dlrg.de

Heinz Thöne
heinzthoene@t-online.de

Karl-Heinz Ledermann
karlheinz.ledermann@t-online.de

Ehrenmitglieder
Wolfgang Dillhöfer
Michael Kühn
Maximilian Kamenshine

Botschafter der Akademie
Jan-Peter Röderer

Geschäftsstelle
Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden
Mobil: 0173-9717901
info@akademie-hochwasserschutz.de



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Hessen e.V.
Uferstraße 2a
65203 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 6 55 01

E-Mail: geschaeftsstelle@hessen.dlrg.de
<https://hessen.dlrg.de>
[instagram.com/dlrg_hessen](https://www.instagram.com/dlrg_hessen)



Hessen

DLRG-Jugend Hessen

Uferstraße 2a
65203 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 30 12 31

E-Mail: ljb@hessen.dlrg-jugend.de
<https://hessen.dlrg-jugend.de>
[facebook.com/dlrgjugendhessen](https://www.facebook.com/dlrgjugendhessen)
[instagram.com/dlrgjugendhessen](https://www.instagram.com/dlrgjugendhessen)

